

**Beteiligungsbericht
der Landesregierung
Nordrhein-Westfalen
für das Jahr 2005**

Inhalt	Seite
A. Beteiligungen im Dienste der Landespolitik	5
B. Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen nach Ressorts	7
1. Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie	7
1.1 Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	7
1.2 Forschungszentrum Jülich GmbH	12
1.3 HIS Hochschul-Informations-System GmbH	14
1.4 Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	17
1.5 IWF Wissen und Medien gGmbH	20
1.6 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt Energie GmbH	22
1.7 Zenit Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen mbH	25
2. Finanzministerium	27
2.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes NRW mbH	27
2.2 Finanzierungsgesellschaft des Landes NRW zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH	29
2.3 fiscus GmbH	31
2.4 Kreditanstalt für Wiederaufbau	34
2.5 NRW.Bank	39
2.6 WestLB AG	43
3. Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie	47
3.1 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH	47
3.2 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH	50
3.3 Koelnmesse GmbH	52
3.4 Logport Logistic-Center Duisburg GmbH	55
3.5 Messe Düsseldorf GmbH	57
4. Innenministerium	60
4.1 Betriebsgesellschaft Akademie Mont Cenis mbH, Herne (BAMC)	60

4.2 CeGi Center for Geoinformation GmbH	62
5. Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	65
5.1 G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	65
5.2 Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	68
5.3 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	70
5.4 Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	72
5.5 START Zeitarbeit NRW GmbH	75
6. Ministerium für Schule und Weiterbildung	78
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	78
7. Ministerium für Bauen und Verkehr	82
7.1 Agentur Nahverkehr NRW GmbH	82
7.2 Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	84
7.3 BahnflächenEntwicklungsgesellschaft NRW GmbH	86
7.4 Duisburger Hafen AG	89
7.5 Deutsche Lufthansa AG	92
7.6 Flughafen Essen/Mülheim GmbH	95
7.7 Flughafen Köln/Bonn GmbH	97
7.8 LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH	99
7.9 Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen - Anstalt der Landesbank Nordrhein-Westfalen (Wfa) -	105
8. Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	108
8.1 Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH (BEW)	108
8.2 Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i. L.	111
9. Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration	113
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	113

10. Staatskanzlei	116
10.1 ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH	116
10.2 ekz.bibliotheksservice GmbH	119
10.3 Filmstiftung NRW GmbH	122
10.4 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	125
10.5 Neue Schauspiel GmbH	128
10.6 NRW MEDIEN GMBH i.L.	131
10.7 Projekt Ruhr GmbH	133

Hinweise:

Durch Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Redaktionsschluss: Dezember 2006

A. Beteiligungen im Dienste der Landespolitik

Die Landesregierung hat sich die Aufgabe gestellt, den Staat auf seine Kernaufgaben zu beschränken. Sie lässt sich dabei von dem Grundsatz leiten: „Privat vor Staat“.

Die Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen an Unternehmen bewegen sich in diesem Spannungsfeld von Staat und Wirtschaft.

Die Landesregierung will ihre Unternehmensbeteiligungen umstrukturieren beziehungsweise sich von den Beteiligungen an Unternehmen trennen, die nicht zu den Kernaufgaben des Landes gehören oder die landespolitisch keinen besonderen Stellenwert haben.

Dabei erfolgt die notwendige Umstrukturierung, Privatisierung oder Kommunalisierung von Landesbeteiligungen im Einzelfall dann, wenn sie struktur-, sozial- und ordnungspolitisch sinnvoll ist und mögliche Erlöse und rechtliche Fragen geprüft sind.

Der Beschluss der Landesregierung vom 24. Oktober 2006, ihre Anteile an der Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH mit deren rund 100.000 Wohnungen unter Wahrung größtmöglicher Sozialstandards für Mieter und Mitarbeiter verkaufen zu wollen, wird dem Grundsatz „Privat vor Staat“ unter Berücksichtigung der wohnungs- und sozialpolitischen Verantwortung gerecht.

Seit 1990 berichtet die Landesregierung jährlich über die Geschäftsentwicklung und die Veränderungen in den Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist.

Der vorliegende Jahresbericht für das Jahr 2005 enthält

1. die Darstellung aller Landesbeteiligungen, gegliedert nach den Ressorts der Landesregierung, und
2. die Nennung der weiteren Beteiligungen, die das jeweilige Unternehmen eingegangen ist, grundsätzlich dann, wenn diese mehr als 25 vom Hundert betragen.

Im Berichtsjahr hat sich die Anzahl der Beteiligungen des Landes verringert:

Die Projektgesellschaft METRORAPID mbH ist am 22. April 2005 liquidiert und im Handelsregister gelöscht worden.

Bei der Deutschen Baurevision AG haben das Land Nordrhein-Westfalen sowie die anderen staatlichen Gesellschafter mit Kaufverträgen vom 5. April bzw. 6. April 2005 ihre Aktien am Unternehmen an den Mitgesellschafter Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft veräußert.

B. Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen nach Ressorts

1. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie

1.1 Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel. 07247/808-0
Fax 07247/808-666

E-Mail: FIZKA@fiz-karlsruhe.de

Internet: www.fiz-karlsruhe.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	1,04	2,17
Bundesrepublik Deutschland	23,92	50,00
Land Baden-Württemberg	1,04	2,17
Freistaat Bayern	1,04	2,17
Land Berlin	1,04	2,17
Freie Hansestadt Bremen	1,04	2,17
Freie und Hansestadt Hamburg	1,04	2,17
Land Hessen	1,04	2,17
Land Niedersachsen	1,04	2,17
Land Rheinland-Pfalz	1,04	2,17
Saarland	1,04	2,17
Freistaat Sachsen	1,04	2,17
Land Sachsen-Anhalt	1,04	2,17
Land Schleswig-Holstein	1,04	2,17
Freistaat Thüringen	1,04	2,17
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	1,56	3,26
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.	1,56	3,26

Anteil	T€	v.H.
Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.	1,56	3,26
VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.	1,56	3,26
Gesellschaft für Informatik e.V.	1,56	3,26
Deutsche Mathematiker-Vereinigung e.V.	1,56	3,26

gegründet am 6.06.1977

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, wissenschaftlich-technische Information zu erbringen und öffentlich zugänglich zu machen. Sie stellt dementsprechende Dienstleistungen zur Verfügung. Ziel ist es, den nationalen und internationalen Wissenstransfer sowie Innovationsförderung zu unterstützen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	47,84	47,84	47,04
Eigenkapital	47,84	47,84	47,04
Eigenkapitalquote	0,28 v.H.	0,27 v.H.	0,27 v.H.
Bilanzsumme	17.295,49	17.379,02	17.108,64

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	19.088,30	19.338,69	18.778,77
Personalaufwand	16.759,07	16.644,44	16.929,37
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	792,07	645,33	596,60

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	323	328	340

Beteiligungen

FIZ Karlsruhe Inc., Princeton, New Jersey, USA 100 v.H.

Geschäftsführung

Brünger-Weilandt, Sabine

Aufsichtsrat

Lukas, Wolf-Dieter, Dr.,
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), MinDirig, Abteilungsleiter, Aufsichtsratsvorsitzender,
Bonn;

Kaag, Walter,
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, MinRat, Referatsleiter, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender,
Kornwestheim;

Buckel, Walter, Dr.,
FIZ Karlsruhe, Mitarbeiter STN-Produktmanagement, Vertreter der Mitarbeiter,
Karlsruhe;

Friedrich, Uwe,
FIZ Karlsruhe, Mitarbeiter Energie und Umwelt, Vertreter der Mitarbeiter,
Bonn;

Herrmann, Guido F., Dr.,
Thieme Chemistry, Georg Thieme Verlag KG, Vertreter des Wissenschaftlichen Beirats,
Stuttgart;

Hochreiter, Rolf, Dr.,
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), MinRat, Referatsleiter,
Berlin;

Lietzau, Bernd,
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin, SenRat, Referatsleiter,
Eichwalde;

Morszeck, Thomas H., Dipl.-Ing.,
Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau (IRB), Institutsleiter,
Jettingen;

Müller, Volker, Dipl.-Informatiker,
Staatskanzlei Saarland, IT-Innovationszentrum,
Saarbrücken;

Ortseifer, Richard
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, MinRat, Referatsleiter/Referent,
Westhofen;

Stucky, Wolffried, Prof. Dr.,
 Universität Karlsruhe (TH), Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungs-
 verfahren (AIFB), Institutsleiter,
 Worms;

Thomas, Christine, Dr.,
 Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Referatsleiterin,
 Bonn;

Trebin, Hans-Rainer, Prof. Dr.,
 Universität Stuttgart, Institut für Theoretische und Angewandte Physik, Geschäftsführender
 Direktor,
 Bad Honnef;

Wanduch, Volker, Dipl.-Ing.,
 VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V., stellvertretender Direktor,
 Düsseldorf;

Weikum, Gerhard, Prof. Dr.,
 Max-Planck-Institut für Informatik, Geschäftsführender Direktor,
 Saarbrücken

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Guido F. Herrmann (Vorsitzender),
 Thieme Chemistry, Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart;

Dr. Sabine Angel,
 BASF AG, BASF Group Information Center, Ludwigshafen;

Prof. Dr. Klaus D. Bierstedt,
 Universität Paderborn, Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik;

Gerold F. Frers,
 Siemens AG, Corporate Technology Intellectual Property Support, München;

Dr. Detlef Görlitz,
 Universität Hamburg, Institut für Angewandte Physik;

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau,
 Universität Potsdam, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government;

Prof. Dr. Wolfram Koch,
 Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), Frankfurt/Main;

Dr. Jost Lempert,
 Patentanwalt, Karlsruhe;

Klaus-Peter Mickel,
 Forschungszentrum Karlsruhe, Institut für Wissenschaftliches Rechnen;

Prof. Dr. Andreas Oberweis,
 Universität Karlsruhe (TH), Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsver-
 fahren – AIFB;

Uwe Rosemann,
 Technische Informationsbibliothek und Universitätsbibliothek Hannover;

Dr. Ulrich Schmoch,
 Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Abteilung Innovationssysteme und
 Politik, Karlsruhe;

Sven-Olaf Vogt,
 F. Hoffmann-La Roche Ltd, Pharmaceuticals Division, Basel;

Prof. Dr. Christa Womser-Hacker,
Universität Hildesheim, FB III Informations- und Kommunikationswissenschaften, Institut für an-
gewandte Sprachwissenschaft

1.2 Forschungszentrum Jülich GmbH

52428 Jülich

Tel. 02461/61-0

Fax 0211/61-0

Internet: www.fz-juelich.de

Gesellschafter

<u>Anteil</u>	<u>T€</u>	<u>v.H.</u>
Bundesrepublik Deutschland	460	90
Land NRW	51	10

gegründet am 13.12.1967

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, Kernforschung und kerntechnische Entwicklung zu betreiben sowie weitere Aufgaben auf dem Gebiet der Forschung und technischen Entwicklung zu übernehmen.

Die Gesellschaft verfolgt nur friedliche Zwecke.

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden.

Bilanzkennzahlen

<u>(Beträge in T€)</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>
Stammkapital			
Eigenkapital	511	511	511
Eigenkapitalquote	0,05 v.H.	0,05 v.H.	0,06 v.H.
Bilanzsumme	944.181	940.060	893.127

Erfolgskennzahlen

<u>Beträge in T€)</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>
Umsatz ¹⁾	57.865	55.262	49.196
Personalaufwand	199.222	202.246	204.326
Jahresergebnis	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge ²⁾	4.165	1.853	2.485

¹⁾ ohne Zuschusserträge

²⁾ in Umsatz enthalten

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	4.264	4.269	4.279
Zuwendung des Landes NRW	33.481	32.197	34.406
Lizenzverträge (Anzahl)	200	185	176
Publikationen (Anzahl)	1.000	912	901
Sonstige Publikationen und Bücher (Anzahl)	836	793	812

Beteiligungen (31.12.2005)

Berliner Elektronenspeicherung Gesellschaft für Synchrotronstrahlung m.b.H. (BESSY)	12,50 v.H.
Technologie Zentrum Jülich GmbH (TZJ)	5,00 v.H.
Kerntechnischer Hilfsdienst GmbH (KHG)	6,60 v.H.
Institut Max von Laue – Paul Langevin, Grenoble (ILL)	33,00 v.H.
Celonic GmbH	5,00 v.H.
Wissenschaft im Dialog GmbH	10,00 v.H.
Agrolsolab GmbH	3,40 v.H.

Geschäftsführung

Prof. Dr. Joachim Treusch (Vorsitzender),
Dorothee Dzwonnek (stellv. Vorsitzende),
Prof. Dr. Hans Richard Wagner,
Dr. Ing. Gerd Eisenbeiß

Aufsichtsrat (1.11.2004)

MinDir. Dr. Christian Uhlhorn, Vorsitzender

1.3 HIS Hochschul-Informations-System GmbH

Goseriede 9
30159 Hannover

Tel. 0511/1220-0
Fax 0511/1220-250

Internet: www.his.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Bund	16,4	33,33
16 Länder (je 2,05 T€)	32,1	66,67

gegründet 18.02.1969

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung:

- die Entwicklung von Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung sowie Mitwirkung bei deren Einführung
- Untersuchungen und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen
- die Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau
- die Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	49,2	49,2	49,2
Eigenkapital	344	346	261
Eigenkapitalquote	4,39 v.H.	5,08 v.H.	4,18 v.H.
Bilanzsumme	7.832	6.811	6.241

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	14.912	14.038	14.431
Personalaufwand	11.731	12.133	11.372
Jahresergebnis	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	89	113	74

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	257	266	252
Zuwendungen des Landes	1.207	1.240	1.186

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Jürgen Ederleh (bis 30.11.2005)
Prof. Dr. Martin Leitner (ab 01.12.2005)

Aufsichtsrat

Ministerialdirigent Christian Börger,
Vorsitzender,
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur,
Leibnizufer 9, 30169 Hannover;
Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep,
stellvertretender Vorsitzender,
Präsident der Universität Kassel,
Mönchebergstraße 19, 34109 Kassel;
Ministerialrat Stéphane Beemelmans,
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen,
Carolaplatz 1, 01097 Dresden;
Ltd. Reg. Dir. Dr. Harald Datzer,
Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Wissenschaft und Gesundheit,

Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg;
 Ministerialdirigent Christoph Ehrenberg,
 Bundesministerium für Bildung und Forschung,
 Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin;
 Prof. Dr. h.c. Clemens Klockner,
 Präsident der Fachhochschule Wiesbaden,
 Kurt-Schumacher-Ring 18, 65195 Wiesbaden;
 Ltd. Ministerialrat Dieter Knauer,
 Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,
 Odeonsplatz 4, 80539 München;
 Ministerialdirigent Walter Lütz,
 Ministerium für Bau und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt,
 Turmschanzenstraße 30, 39114 Magdeburg;
 Ltd. Ministerialrat Helmut Rubin,
 Finanzministerium NRW,
 Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf;
 Ministerialdirigent Dr. Joachim Welz,
 Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt,
 Turmschanzenstraße 32, 39114 Magdeburg

Weitere Gremien

Kuratorium

Zur Mitwirkung bei der Arbeit der Gesellschaft in allen Bereichen, die zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben von Bedeutung sind, ist ein Kuratorium eingerichtet, das aus 37 Mitgliedern besteht, die von nachfolgenden Institutionen bestellt werden:

- Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder	16 Mitglieder
- Bundesministerium für Bildung und Forschung	3 Mitglieder
- Statistisches Bundesamt	1 Mitglied
- Wissenschaftsrat	1 Mitglied
- Bauministerkonferenz (Ausschuss für staatlichen Hochschulbau)	3 Mitglieder
- Deutsches Studentenwerk	1 Mitglied
- Hochschulrektorenkonferenz (Hochschulen)	12 Mitglieder

1.4 Internationales Konversionszentrum Bonn - Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH

An der Elisabethkirche 25
53113 Bonn

Tel. 0228/91196-0
Fax 0228/241215

Internet: www.bicc.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	14	55
NRW Bank	4	15
LEG-Stadtentwicklung Service GmbH & Co KG	4	15
Land Brandenburg	4	15

gegründet am 13.09.1994

Gegenstand des Unternehmens

Als unabhängige, gemeinnützige Organisation befasst sich das BICC auf der Grundlage von Forschung und Wissenschaft mit den durch die Umstellung militärischer auf zivile Aktivitäten entstehenden Fragen und Problemen und stellt die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung. Konversion soll als operativer Teil der Abrüstung und praktischer Umsetzung von Demobilisierung den notwendigen Transformationsprozess beschleunigen und damit die Umstellungszeit verkürzen und die entstehenden Kosten minimieren.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	26	26	26
Eigenkapital	96	183	216
Eigenkapitalquote	5,5 v.H	10,4 v. H.	9,2 v.H
Bilanzsumme	1.734	1.757	2.352

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	1.893	2.661	3.108
Personalaufwand	1.404	1.690	1.580
Jahresergebnis	-88	-33	3
Sonstige betriebliche Erträge	35	44	66

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	36	40	39 (Stellenplan 16)
Zuwendungen des Landes	1.120	1.220	1.356
Zahl der Beratungen	ca. 50	ca. 55	ca. 50
Sonstige betriebliche Erträge	35	44	66

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Peter J. Croll

Aufsichtsrat

Staatssekretär Dr. Michael Stückradt,
 Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW (Vorsitzender);
 Helmut Rubin,
 Finanzministerium NRW;
 Dr. Ulrich Hatzfeld,
 Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;
 Michael Deitmer,
 Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW;
 Theo Goßner,
 NRW. Bank;
 Roland Vogt,
 Land Brandenburg;
 Franz Meyers,
 LEG-Stadtentwicklung GmbH & Co KG

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung beschließt als Organ der GmbH über alle ihr gesetzlich zugewiesenen Beschlussgegenstände, soweit nicht der Gesellschaftsvertrag etwas anderes bestimmt, sowie über die ihr gesellschaftsvertraglich zugewiesenen Gegenstände. Den Vorsitz führt ein Vertreter/eine Vertreterin des Landes NRW.

Internationales Kuratorium

Das internationale Kuratorium berät die Gesellschaft und die Geschäftsführung insbesondere in allen wissenschaftlichen, strukturpolitischen und wirtschaftlichen Fragen. Es besteht aus bis zu 10 Mitgliedern, und zwar aus Vertretern der Bundesregierung, der Europäischen Union, der Vereinten Nationen, international anerkannten Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik im Bereich der Konversion und Abrüstung.

1.5 IWF Wissen und Medien gGmbH

Nonnenstieg 72
37075 Göttingen

Tel. 0551/5024-0
Fax 0551/5024-400

Internet: www.iwf.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	5	10
Land Berlin	5	10
Land Bayern	5	10
Land Bremen	5	10
Land Hamburg	5	10
Land Hessen	5	10
Land Niedersachsen	5	10
Land Rheinland Pfalz	5	10
Land Schleswig-Holstein	5	10
Land Baden-Württemberg	5	10

gegründet am 1.04.1956

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung dadurch zu fördern, dass sie Entwicklungs- und Transferleistungen im Bereich Medien erbringt.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	51	51	51
Bilanzsumme	4.948	5.281	6.684

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	359	257	371
Personalaufwand	3.186	3.384	3.510
Sonstige betriebliche Erträge	57	158	65

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	68	66	70
Zuwendungen der Länder	4.095	4.559	4.175

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Hanns Ulrich Freiherr von Spiegel

Aufsichtsrat

Ministerialdirigent Dr. Dr. Christian Weise (Vorsitzender),
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover;
Referatsleiter Klaus Lömker (stellv. Vorsitzender),
Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin;
Ministerialrat Robert Fischer,
Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg;
Prof. Dr. Rainer Herken,
Universität Göttingen;
Oberregierungsrat Dieter Schippers,
Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin;
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reimers,
Technische Universität Braunschweig;
Ltd. Ministerialrat Helmut Rubin,
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Weitere Gremien

Beirat

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reimers (Vorsitzender), TU Braunschweig;
Prof. Dr. Wolfgang Effelsberg, Universität Mannheim;
Prof. Dr. Erika Fischer-Lichte, Freie Universität Berlin;
Prof. Dr. Friedrich W. Hesse, Institut für Wissensmedien, Tübingen;
Prof. Dr. Gerd Jendritzky, Leiter der Medizin-Meteorologische Forschungsstelle, Freiburg;
Prof. Dr. Reinhard Keil-Slawik, Heinz-Nixdorf Institut/Universität – GH - , Paderborn ;
Prof. Dr. Ruth E. Mohrmann, Universität Münster;
Dipl. Ing. Dietrich Sauter, Institut für Rundfunktechnik GmbH, München;
Prof. Dr. Hans Jürgen Wulff, Universität Kiel

1.6 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Döppersberg 19
42103 Wuppertal

Tel.: 0202/2492-0
Fax: 0202/2492-108

Internet: www.wupperinst.org

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	26	100

gegründet am 21.12.1989

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind Forschung, Maßnahmen und Initiativen zur Sicherung der Klimasituation, zur Verbesserung der Umwelt und zur Energieeinsparung.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	26	26	26
Eigenkapital	- 653	- 709	- 837
Bilanzsumme	4.065	3.063	4.044

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz/Bestandsveränderung	5.318	5.236	5.235
Personalaufwand	5.166	4.940	5.108
Jahresergebnis	56	128	82
Sonstige betriebliche Erträge	236	254	141

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	139	140	151
Zuwendungen des Landes / institutionelle Förderung	2.952	2.947	3.249
Abgeschlossene Drittmittelprojekte	51	34	84

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Professor Dr. Peter Hennicke,
Brigitte Mutert-Breidbach

Aufsichtsrat

Dr. Michael Stückradt,
Vorsitzender,
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Forschung NRW
(Mitglied seit 23.05.2005);
Hartmut Krebs,
Vorsitzender,
Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Forschung NRW
(Mitglied bis 22.05.2005);
Klaus Bösche,
Ministerialdirigent in der Staatskanzlei NRW,
(Mitglied vom 08.04.2005 bis 19.01.2006);
Dr. Beate Scheffler,
Ministerialdirigentin in der Staatskanzlei NRW,
(Mitglied bis 7.04.2005);
Dr. Alexander Schink,
Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW,
(Mitglied seit 20.10.2005);
Christiane Friedrich,
Staatssekretärin im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW
(Mitglied bis 19.10.2005);
Dr. Volkhard Riechmann,
Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW,
(Mitglied seit 23.05.2005);
Jörg Hennerkes,
Staatssekretär im Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung NRW;

(Mitglied bis 22.05.2005);
Karl-Uwe Büttof,
Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW,
(Mitglied bis 22.05.2005);
Günter Kozlowski,
Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr NRW,
(Mitglied seit 23.05.2005);
Manfred Morgenstern,
Staatssekretär im Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW,
(Mitglied bis 22.05.2005);
Rainer Dietrich,
Ministerialrat im Finanzministerium NRW,
(Mitglied vom 29.08.2005 bis 4.07.2006);
Doris Mansdorf,
Ministerialrätin im Finanzministerium NRW,
(Mitglied bis 28.08.2005);
Professor Dr. Gert Kaiser,
Präsident des Wissenschaftszentrums NRW,
(Mitglied bis 28.04.2005);
Professor Dr. Hartmut Graßl,
Max-Planck-Institut für Meteorologie,
Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates;
(Mitglied bis 10.01.2006);
Dr. Joan Davis,
Stellvertretende Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates,
(Mitglied bis 10.01.2006);
Dr. Ralf Bartels,
Leiter der Abteilung Struktur- und Technologiepolitik des Deutschen Gewerkschaftsbundes,
Landesbezirk NRW;
Hans Georg Crone-Erdmann,
Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern NRW;
Olaf Tschimpke,
Präsident des Naturschutzbundes Deutschland

Weitere Gremien

Internationaler Wissenschaftlicher Beirat

1.7 Zenit GmbH

Bismarckstr. 28
45470 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 / 30004-45
Fax 0208 / 30004-60

Internet: www.zenit.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	51,13	33 1/3
Bankenkonsortium	51,13	33 1/3
Trägerverein Zenit e.V.	51,13	33 1/3

gegründet am 12.07.1984

Gegenstand des Unternehmens

Förderung von Innovation und Technik, insbesondere im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen in NRW.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	153,4	153,4	153,4
Eigenkapital (incl. Stammkapital)	977,6	1.131	1.009
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)	25,4 v.H.	32,6 v.H.	31,8 v.H.
Bilanzsumme	3.843	3.465	3.165

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz/Leistung	4.418	4.087	3.711
Personalaufwand	2.820	2.754	2.696,1
Jahresergebnis	- 85	122	18

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	47	47	44
Zuwendungen des Landes in T€	(100)*	(100)*	(200)*

* Zuwendungen belaufen sich seit 6 Jahren im Prinzip auf Null EURO, da die Zuwendungsbeträge jeweils aus den Jahresüberschüssen zurückgezahlt wurden.

Beteiligungen

PROvendis GmbH	100 v.H. Stammkapital 25 T€
----------------	--------------------------------

Geschäftsführung

Dr. Bernd Schönwald, Vorsitzender,
Dipl.-Kfm. Peter Wolfmeyer

Aufsichtsrat bis Ende 2005

Für das Land NRW:

- Staatssekretär Dr. Norbert Walter-Borjans (Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes NRW, - stv. Vorsitzender) bis 27.6.2005;
- Staatssekretär Wolfgang Steller (Finanzministerium des Landes NRW) bis 30.6.2005;
- Staatssekretär Dr. Michael Stückradt (Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW - stv. Vorsitzender) ab 18.11.2005;
- Staatssekretär Dr. Jens Baganz, (Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW) ab 18.11.2005;
- Staatssekretärin Angelika Marienfeld (Ministerium für Finanzen des Landes NRW) ab 18.11.2005;

Für den Trägerverein ZENIT e.V.:

- Dr. Otmar Schuster (Vorsitzender- Anno Jordan (parsytec solutions GmbH) ;
- Dr. Peter Dahlmann (ThyssenKrupp AG);

Für das Bankenkonsortium:

- Franz-Josef Arndt (Bankenvereinigung NRW e.V.);- Norbert Maurer (WGZ-Bank);
- Dr. Gerhard Weyers (NRW.BANK) bis 27.1.2005;
- Theo Großner (NRW.BANK) ab 27.1.2005

2. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Finanzministeriums

2.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH

c/o Finanzministerium NRW
 Jägerhofstr. 6
 40479 Düsseldorf

Tel. 0211/4972 2770
 Fax. 0211/4972 2334

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	25,6	100

gegründet am 02.09.1997

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapital	395.326,3	58.587,4	84.276,7
Eigenkapitalquote	63,7	4,7 v.H.	10,6 v.H.
Bilanzsumme	620.441,4	397.536,8	798.209,1

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz (Erträge aus Beteilig. Wertp. Zins.)	7.347	5.672	14.196
Personalaufwand	10	10	10
Jahresergebnis	+6.739,4	-385.652	+1.493

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	2	2	2

Beteiligungen

	v.H.
LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH	68,15
Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	50,00
Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	33,33
Flughafen Köln/Bonn GmbH	30,94

Geschäftsführung

Rudolf Bernhard Heinrich Krähmer (Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW) – Stichtag 31.12.2005,
Manfred Döbler, Gelsenkirchen (Finanzministerium NRW)

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung (Vertretung des Landes durch die Staatssekretärin bzw. den Staatssekretär des Finanzministeriums NRW)

2.2 Finanzierungsgesellschaft des Landes NRW zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	25	100

gegründet am 18.12.2002

Gegenstand des Unternehmens

Eingehung und Verwaltung einer Stillen Einlage an der WestLB AG.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	25	25	25
Eigenkapital	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote	0,0 v.H.	0,0 v.H.	0,0 v.H.
Bilanzsumme	352.082,2	448.816,0	556.681,1

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Personalaufwand	5,0	6,3	6,3
Jahresergebnis	23,2	0,2	- 17.168,5

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	3	3	3
Zuwendungen des Landes	12.028,8	15.948,8	17.168,5
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Gerhard Knoke (bis 8.04.2005),
Wolfgang Richter (bis 8.04.2005),
Eric Nagel (seit 6.04.2005),
Martin Tillert (seit 6.04.2005)

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien

keine

2.3 fiscus GmbH i. L.

Welckerstr. 11
53113 Bonn

(Hinweis: Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.09.2005 seit Ablauf des 30.09.2005 in Liquidation.
Der Standort wird mit Wirkung zum 01.12.2006 aufgegeben. Die weitergehenden Liquidationsarbeiten werden ab diesem Zeitpunkt in den Büros der Liquidatoren durchgeführt.)

Internet: www.fiscus.info

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	2	6,25
Baden-Württemberg	2	6,25
Berlin	2	6,25
Brandenburg	2	6,25
Bremen	2	6,25
Hamburg	2	6,25
Hessen	2	6,25
Mecklenburg-Vorpommern	2	6,25
Niedersachsen	2	6,25
Rheinland-Pfalz	2	6,25
Saarland	2	6,25
Sachsen	2	6,25
Sachsen-Anhalt	2	6,25
Schleswig-Holstein	2	6,25
Thüringen	2	6,25
Bundesrepublik Deutschland	2	6,25
Summe	32	100

gegründet am 22.12.2000

Gegenstand des Unternehmens

ist die Erstellung und Pflege von Software sowie die Beschaffung geeigneter Fremdsoftware für die Steuerverwaltungen der Länder.

Bei den Zahlen zum Jahr 2005 handelt es sich um die Werte aus der Bilanz zum 30.09.2005. Die zu diesem Zeitpunkt eingeleitete Liquidation führte zu einem Rumpfwirtschaftsjahr (vom 01.01.2005 bis 30.09.2005)

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	32	32	32
Eigenkapital	2530	2060	1491
Eigenkapitalquote	28,1 v. H.	23,3 v. H.	19,8 v. H.
Bilanzsumme	8993	8835	7519

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	17755	36088	37224
Personalaufwand	8480	16891	15963
Jahresergebnis	470	569	52
Sonstige betriebliche Erträge	481	157	177

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	160	229	268
Zahl der Beratungen	-	-	1 Management Audit

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

bis Oktober 2005: Olaf Bruhn,
ab Oktober 2005: Horst Scherer und Dr. Alexander Böck (als Liquidatoren)

Aufsichtsrat

Senatsdirektor Jürgen Albers (Vorsitz);
Ministerialrätin Martina Böhme;
Ministerialdirigent Karl Wilhelm Christmann;
Ministerialrat Professor Klaus Dobler;
Ministerialrat Jürgen Godau;
Staatssekretärin Cora Hermenau;
Regierungsdirektor Marc Hüffner;

Senatsdirigent Wilhelm Hennig;
Senatsdirektor Johannes Nagel;
Ministerialdirigent Werner Widmann

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

2.4 Kreditanstalt für Wiederaufbau

Palmengartenstr. 5 - 9
60325 Frankfurt am Main

Tel. 069 7431-0
Fax 069 7431-2944

Internet: info@kfw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	156.273	4,17
Bundesrepublik Deutschland	1.769.500	47
Bund (ERP Sondervermögen)	1.230.500	33
Länder der Bundesrepublik Deutschland	593.727	15,83

gegründet am 05.11.1948

Gegenstand des Unternehmens

AUFGABEN UND GESCHÄFTE

Die Anstalt hat die Aufgabe,

1. im staatlichen Auftrag Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen, in folgenden Bereichen durchzuführen:
 - a) Mittelstand, freie Berufe und Existenzgründungen,
 - b) Risikokapital,
 - c) Wohnungswirtschaft,
 - d) Umweltschutz,
 - e) Infrastruktur,
 - f) technischer Fortschritt und Innovationen,
 - g) international vereinbarte Förderprogramme,
 - h) entwicklungspolitische Zusammenarbeit,
 - i) in anderen in Gesetzen, Verordnungen oder veröffentlichten Richtlinien zur staatlichen Wirtschaftspolitik präzise benannten Förderbereichen, die der Anstalt vom Bund oder einem Land übertragen werden.

Die jeweilige Förderaufgabe muss in Regelwerken konkretisiert sein;
2. Darlehen und andere Finanzierungsformen an Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände zu gewähren;
3. Maßnahmen mit rein sozialer Zielsetzung sowie Maßnahmen zur Bildungsförderung zu finanzieren;

4. sonstige Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft zu gewähren. Dabei gehören zu den Aufgaben der Anstalt
- a) Projekte im Gemeinschaftsinteresse, die von der Europäischen Investitionsbank oder ähnlichen europäischen Finanzierungsinstitutionen mitfinanziert werden,
 - b) Exportfinanzierungen außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, der anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum und der Staaten mit offiziellem Status als Beitrittskandidat zur Europäischen Union
 - aa) auf konsortialer Basis oder
 - bb) in Staaten, in denen kein ausreichendes Finanzierungsangebot besteht.

Alle übrigen Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft sind durch ein rechtlich selbstständiges Unternehmen ohne öffentliche Unterstützung durchzuführen, an dem die Anstalt mehrheitlich beteiligt ist. Nähere Bestimmungen enthält die Satzung.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Grundkapital	3.750.000	3.750.000	3.750.000
Eigenkapital	8.299.722	7.775.794	7.411.572
Eigenkapitalquote	2,4 v.H.	2,4 v.H.	2,4 v.H.
Bilanzsumme	340.316.098	327.841.048	312.807.884

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Summe der Erträge	12.557.997	12.080.763	12.415.975
davon aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	11.325.411	10.981.507	10.937.100
Personalaufwand	307.146	291.382	277.252
Jahresergebnis	475.214	316.854	231.756

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	3.303	3.254	3.205

Beteiligungen

DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	100 v.H.
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH	100 v.H.
KfW International Finance Inc.	100 v.H.
KfW Beteiligungsholding AG	100 v.H.
tbg Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH	100 v.H.
KfW IPEX-Beteiligungsholding GmbH	100 v.H.

Vorstand

Hans W. Reich (Sprecher),
 Dr. Peter Fleischer,
 Dr. Peter Klaus,
 Wolfgang Kroh,
 Detlef Leinberger,
 Dr. Ingrid Matthäus-Maier

Verwaltungsrat

Name	Unternehmen/Behörde
Michael Glos - seit 22.11.2005 (stellvertretender Vorsitzender vom 29.11. bis 31.12.2005; Vorsitzender seit 1.01.2006)	Bundesminister für Wirtschaft und Technologie
Peer Steinbrück – seit 22.11.2005 (Vorsitzender vom 29.11. bis 31.12.2005; stellvertretender Vorsitzender seit 1.01.2006)	Bundesminister der Finanzen
Hans Eichel (Vorsitzender bis 21.11.2005)	ehem. Bundesminister der Finanzen
Wolfgang Clement (stellvertretender Vorsitzender bis 21.11.2005)	ehem. Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit
Dietrich Austermann	Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein
Dr. Günter Baumann	Mitglied des Vorstandes des DIHK
Anton F. Börner	Präsident des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.
Dr. Rolf-E. Breuer (bis 8.04.2005)	ehem. Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.
Dr. Ulrich Brixner	Vorstandsvorsitzender der DZ BANK AG
Rüdiger Dorn	Präsident Haus & Grund Deutschland
Prof. Dr. Kurt Falthäuser	Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen
Joschka Fischer (bis 21.11.2005)	ehem. Bundesminister des Auswärtigen
Dr. Thomas R. Fischer	Vorsitzender des Vorstands der WestLB AG

Dr. Rolf-Jürgen Freyberg (bis 30.09.2005)	Vorsitzender des Vorstands der BGAG Beteiligungsgesellschaft der Gewerkschaften AG
Sigmar Gabriel (seit 21.11.2005)	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke	Geschäftsführendes Präsidialmitglied Deutscher Landkreistag
Dr. Dietrich H. Hoppenstedt	Präsident des Deutschen Sparkassen und Giroverbandes e.V.
Bartholomäus Kalb	Mitglied des Deutschen Bundestages
Roland Koch	Ministerpräsident des Landes Hessen
Renate Künast (bis 4.10.2005)	ehem. Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Waltraud Lehn (bis 31.12.2005)	Mitglied des Deutschen Bundestages
Prof. Dr. Wolfgang Methling	Minister für Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Horst Metz	Staatsminister der Finanzen des Freistaates Sachsen
Franz-Josef Möllenberg (seit 29.11.2005)	Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
Hartmut Möllring	Minister der Finanzen des Landes Niedersachsen
Margret Mönig-Raane	Stellvertretende Vorsitzende ver.di. e.V.
Klaus-Peter Müller (seit 4.05.2005)	Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e. V.
Stefan Ortseifen	Sprecher des Vorstands der IKB Deutsche Industriedarlehnbank AG
Ronald Pofalla	Mitglied des Deutschen Bundestages
Heinz Putzhammer	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes
Christine Scheel	Mitglied des Deutschen Bundestages
Hanns-Eberhard Schleyer	Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks
Horst Seehofer (seit 22.11.2005)	Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Michael Sommer	Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes
Gerhard Sonnleitner	Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V.
Jörg-Otto Spiller	Mitglied des Deutschen Bundestages
Dr. Ralf Stegner	Minister der Finanzen des Landes Schleswig-Holstein a. D.
Dr. Franz-Walter Steinmeier (seit 22.11.2005)	Bundesminister des Auswärtigen
Ludwig Stiegler	Mitglied des Deutschen Bundestages
Dr. Manfred Stolpe (bis 21.11.2005)	ehem. Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Erwin Teufel	ehem. Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg
Jürgen R. Thumann (seit 1.01.2005)	Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V.

Wolfgang Tiefensee (seit 22.11.2005)

Jürgen Trittin (bis 21.11.2005)

Heidemarie Wiecek-Zeul

Bundesminister für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

ehem. Bundesminister für Umwelt, Natur-
schutz und Reaktorsicherheit

Bundesministerin für wirtschaftliche Zu-
sammenarbeit und Entwicklung

Weitere Gremien

Mittelstandsrat;

Beirat für Fördermaßnahmen in den neuen Bundesländern

2.5 NRW.Bank

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf

Tel. 0211/91741-0
Fax 0211/91741-1800

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	437.022	64,74
Landschaftsverband Rheinland	118.989	17,63
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	118.989	17,63

gegründet am 01.08.2002

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.BANK hat den staatlichen Auftrag, das Land und seine kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben, insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik, zu unterstützen und dabei Fördermaßnahmen im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft durchzuführen und zu verwalten.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	675.000	533.332	500.000
Eigenkapital	18.622.761	3.695.822	4.919.022
Eigenkapitalquote	14,5 v.H.	3,4 v.H.	4,7 v.H.
Bilanzsumme	128.114.976	110.267.188	105.028.027

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zinsüberschuss	343.827	351.448	355.815
Provisionsüberschuss	13.700	12.478	10.741
Personalaufwand	91.495	89.535	72.586
Jahresergebnis	84.802	-255.819	-1.770.106

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	1.035	948	862
Abschreibungen auf WestLB-Beteiligung	0	287.322	1.795.503
Neugeschäft soz. Wohnraumförderung	892.525	1.021.154	1.001.951
Neugeschäft sonstige Förderbereiche	2.536.551	2.580.402	3.144.910
Zuführung z. Wohnungsbauvermögen Wfa	45.011	54.703	25.397

Beteiligungen

	v. H.
WestLB AG	32,01
ILB InvestitionsBank des Landes Brandenburg	50
LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH	22,25
Unternehmen des Entertainmentbereichs	100

Geschäftsführung und Aufsichtsgremien

Vorstand:

Dr. Bernd Lüthje (Vorsitzender),
Ernst Gerlach,
Dr. Ulrich Schröder

Gewährträgersversammlung:

Staatsminister a. D. Harald Schartau – bis 24.06.2005 (Vorsitzender bis 31.05.2005);
Udo Molsberger – Vorsitzender 1.06.2005 bis 31.12.2005 (Landesdirektor Landschaftsverband Rheinland- LVR);
Christa Thoben – ab 24.06.2005 (Vorsitzende ab 1.01.2006), Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
Staatsminister a. D. Jochen Dieckmann – bis 24.06.2005;
Dr. Helmut Linssen – ab 24.06.2005, Finanzminister des Landes NRW;
Wolfgang Schäfer (Landesdirektor Landschaftsverband Westfalen-Lippe – LVWL);
Staatssekretär a. D. Dr. Josef Fischer – bis 18.08.2005 (Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW);
Staatssekretär a. D. Dr. Thomas Griese – bis 30.06.2005 (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW);
Staatssekretär a. D. Jörg Hennerkes – bis 18.08.2005 (Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung NRW);
Bernd Kiesow – bis 31.03.2005 (Leitender Ministerialrat a. D. im Finanzministerium NRW)
Staatssekretärin Angelika Marienfeld (Finanzministerium NRW);

Staatssekretär a. D. Manfred Morgenstern – bis 18.08.2005 (Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW);
 Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff – ab 19.08.2005 (Staatssekretär für Kultur und früherer Chef der Staatskanzlei NRW);
 Staatssekretär Dr. Jens Baganz – ab 19.08.2005 (Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW);
 Staatssekretär Günter Kozlowski – ab 19.08.2005 (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW);
 Staatssekretär Dr. Alexander Schink – ab 19.08.2005 (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW);
 Staatssekretär Dr. Michael Stückradt – ab 19.08.2005 (Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW);
 Winfried Schittges, MdL – bis 27.01.2005 (Vorsitzender Landschaftsversammlung Rheinland für LVR);
 Andrea Ursula Asch, MdL (Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Landschaftsversammlung Rheinland für LVR);
 Dr. Wolfgang Kirsch – bis 20.01.2005 (CDU-Fraktionsvorsitzender Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe für LVWL);
 Dieter Gebhard – ab 21.01.2005 (Vorsitzender der SPD-Fraktion Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe für LVWL)

Verwaltungsrat:

Staatsminister a. D. Harald Schartau – bis 24.06.2005 (Vorsitzender bis 31.05.2005);
 Udo Molsberger – Vorsitzender 1.06.2005 bis 31.12.2005 (Landesdirektor Landschaftsverband Rheinland – LVR);
 Christa Thoben – ab 24.06.2005 (Vorsitzende ab 1.01.2006), Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
 Staatsminister a. D. Jochen Dieckmann – bis 24.06.2005;
 Dr. Helmut Linssen MdL – ab 24.06.2005, Finanzminister des Landes NRW;
 Wolfgang Schäfer (Landesdirektor Landschaftsverband Westfalen-Lippe – LVWL);
 Volkmar Klein, MdL – ab 24.08.2005 (Landtag NRW, Mitglied der CDU-Fraktion);
 Hannelore Kraft, MdL – ab 24.08.2005 (Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion NRW);
 Prof. Dr. Andreas Pinkwart – ab 24.08.2005, Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie NRW;
 Oliver Wittke – ab 24.08.2005, Minister für Bauen und Verkehr NRW;
 Paul Heidrich – bis 27.01.2005 (Vorsitzender der CDU-Fraktion Landschaftsversammlung Rheinland für LVR);
 Dr. Jürgen Rolle – ab 28.01.2005 (Vorsitzender der SPD-Fraktion Landschaftsversammlung Rheinland für LVR);
 Dr. Berthold Tillmann – bis 20.01.2005 (Oberbürgermeister Stadt Münster für LVWL);
 Dr. Wolfgang Kirsch – ab 21.01.2005 (CDU-Fraktionsvorsitzender Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe für LVWL);
 Fred Eicke (AN-Vertreter der NRW.BANK);
 Hannelore Heger-Golletz (AN-Vertreterin der NRW.BANK);
 Franz-Georg Schröermeyer (AN-Vertreter ver.di);
 Christiane Stascheit (AN-Vertreterin ver.di);
 Michael Tellmann (AN-Vertreter der NRW.BANK)

Anmerkung:

Die Erhöhung des Eigenkapitals der NRW.BANK im Geschäftsjahr 2005 um rd. 15 Mrd. € resultiert im Wesentlichen aus der Umstellung auf den Bruttoausweis des Wfa-Geschäftes und der dadurch bedingten Zunahme der Sonderrücklage Wohnungsbauförderung.

2.6 WestLB AG

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Tel. 0211/826-01
Fax 0211/826-6119

Internet: www.westlb.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
NRW.BANK*	696.690	32,01
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband	554.496	25,47
Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giro- Verband	554.496	25,47
Land NRW	363.115	16,69
Landschaftsverband Rheinland	3.917	0,18
Landschaftsverband Westfalen-Lippe**	3.917	0,18

*Das Land NRW ist mit 64,74 % an der NRW.BANK beteiligt. Die Beteiligungsquote des Landes NRW an der WestLB AG beläuft sich damit direkt und indirekt auf insgesamt 37,41 %.

**Mittelbar gehalten über die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsges. mbH

gegründet am 01.08.2002

Gegenstand des Unternehmens

Die WestLB AG ist eine europäische Geschäftsbank mit starker Verankerung in ihrer Heimatregion Nordrhein-Westfalen und Deutschland und einer Präsenz in den wichtigsten Wirtschaftsregionen der Welt. Die Bank bildet einen engen Geschäftsverbund mit den Sparkassen in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Sie ist zudem Finanzpartner für große Firmenkunden und mittelständische Unternehmen, für institutionelle und öffentliche Kunden sowie für vermögende Privatkunden.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Gezeichnetes Kapital	2.176.631	1.794.572	950.500
Eigenkapital	5.840.684	3.843.520	3.591.579
Eigenkapitalquote	2,2 v.H.	1,5 v.H.	1,4 v.H.
Bilanzsumme	264.954.719	253.792.571	256.243.756

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zinsüberschuss	1.593.184	1.622.164	1.891.376
Provisionsüberschuss	366.823	336.369	438.083
Personalaufwand	950.832	924.255	984.727
Jahresergebnis	308.855	-1.159.251	-1.897.368

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	6.700	7.225	7.738

Beteiligungen

Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften mit mehr als 5 % der Stimmrechte:

AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH,
 Banca Carige S.p.A.,
 Banco Finantia S.A.,
 Brunner Mond Group Ltd.,
 Companie Belge de la WestLB (CBW) S.A.,
 Coperion Holding GmbH,
 Deutsche Anlagen-Leasing GmbH,
 Fraikin Groupe S.A.,
 GEV Gesellschaft für Energie- und Versorgungswerte mbH i.L.,
 HSH Nordbank AG,
 Singapore Aircraft Leasing Enterprise Pte. Ltd.,
 TA Triumph-Adler AG,
 West Pensionsfonds AG,
 WestLB Administration Inc.,
 WestLB Asset Management (Australia) Pty Limited,
 WestLB Basinghall Ltd.,
 WestLB Systems GmbH,

WestMerchant Beteiligungs GmbH,
WestRM - West Risk Markets AG,

Vorstand

Dr. Thomas Fischer, Vorsitzender;
Dr. Norbert Emmerich, stellvertretender Vorsitzender;
Dr. Matthijs van den Adel;
Klaus-Michael Geiger;
Dr. Hans-Jürgen Niehaus
Dr. Manfred Puffer (bis 31.08.2005);
Rainer Schmitz, stellvertretendes Mitglied (bis 13.03.2006);
Robert M. Stein

Aufsichtsrat

Dr. Rolf Gerlach, Vorsitzender (Präsident Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband);
Gerd-Uwe Löschmann, stellvertretender Vorsitzender (Direktor der WestLB AG);
Dr. Karlheinz Bentele (Präsident Rheinischer Sparkassen- und Giroverband);
Jochen Dieckmann (bis 22.06.2005), ehemaliger Finanzminister des Landes NRW;
Thorsten Ellwanger, Prokurist der WestLB AG;
Bernd Fiegler, stellvertretender Landesbezirksleiter, ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft;
Horst-Wolfgang Klophaus, Bevollmächtigter der WestLB AG;
Hans-Peter Krämer (bis 31.01.2006), Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Köln);
Dr. Gerhard Langemeyer (ab 23.03.2005), Oberbürgermeister der Stadt Dortmund;
Dr. Helmut Linssen (ab 23.08.2005), Finanzminister des Landes NRW;
Manfred Matthewes, Prokurist der WestLB AG;
Udo Molsberger, Landesdirektor Landschaftsverband Rheinland;
Hans Pixa (bis 31.01.2005), Landrat a. D. Kreis Coesfeld;
Dr. Hans-Ulrich Predeick, Erster Landrat des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe;
Dr. Dietrich Rümker, ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes des Landesbank Schleswig-Holstein;
Heinz-Günter Sander, Bankangestellter der WestLB AG;
Gustav Adolf Schröder, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn;
Franz-Georg Schröermeyer, Gewerkschaftssekretär im Fachbereich Finanzdienstleistungen, ver.di Vereinte Dienstleistungsgesellschaft;
Christiane Stascheit, stellvertretende Geschäftsführerin für den Bezirk Düsseldorf, ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft;
Hans-Georg Vogt, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Bielefeld;
Elisabeth Weber, Prokuristin der WestLB AG

Weitere Gremien

Beirat Öffentliche Kunden,
Wirtschaftsbeirat,
Sparkassenbeirat

Anmerkung

Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis haben die Träger der Landesbank NRW (jetzt NRW.BANK) im Jahr 2003 entsprechend ihrer Beteiligungsquote über Zweckgesellschaften eine Stille Einlage der WestLB AG über insgesamt 1.250 Mio. € gezeichnet. Die Rückzahlung erfolgt in fünf jährlichen Tranchen durch Wandlung in WestLB-Aktien. Während die Aktien der 1. Tranche im Frühjahr 2004 von allen Eigentümern in die NRW.BANK eingelegt wurden, sind die Aktien aus der 2. Tranche Anfang 2005 als Folge des Ausscheidens der Sparkassenverbände aus der NRW.BANK unmittelbar bei den Eigentümern verblieben. Seit diesem Zeitpunkt ist das Land NRW sowohl direkt als auch indirekt (über die NRW.BANK) an der WestLB AG beteiligt. Die im Jahr 2005 erfolgte Kapitalaufstockung in Höhe von rd. 950 Mio. € wurde ausschließlich vom Land NRW getragen und führte zu einer Erhöhung der direkt gehaltenen Anteilsquote auf 16,69 %. Zusammen mit den über die NRW.BANK gehaltenen Kapitalanteilen beläuft sich damit die Beteiligungsquote des Landes NRW an der WestLB AG auf insgesamt 37,41 %.

3. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

3.1 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH

Schwertnergasse 1
50667 Köln

Internet: www.grs.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Bundesrepublik Deutschland	12	46,15
Land NRW	1	3,85
Freistaat Bayern	1	3,85
TÜV Bayern, Hessen, Sachsen, Südwest e.V.	4	15,38
TÜV Rheinland, Berlin, Brandenburg, Pfalz e.V.	3	11,54
TÜV Hannover, Sachsen-Anhalt e.V.	1	3,85
TÜV Nord e.V.	1	3,85
TÜV Saarland e.V.	1	3,85
Rheinisch-Westfälischer TÜV e.V.	1	3,85
Germanischer Lloyd AG	1	3,85

gegründet am 26.05.1976

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist eine Forschungs- und Sachverständigenorganisation mit dem Ziel, die Sicherheit technischer Anlagen zu bewerten und zu verbessern.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	27	27	27
Eigenkapital	8.708	8.277	8.251
Eigenkapitalquote	21,4 v.H.	19 v.H.	20 v.H.
Bilanzsumme	40.672	42.745	41.188

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	49.034	47.528	50.182
Personalaufwand	34.127	33.641	32.677
Jahresergebnis	431	26	938

Sonstige Kennzahlen

(Auftraggeberanteile in v.H.)	2005	2004	2003
BMU	50	47	46
BMBF und BMWi	24	34	29
Auswärtige Amt	9	2	5
Sonstige öffentliche Auftraggeber und TÜV	7	7	10
Ausländische Auftraggeber (u.a. EU)	8	8	8
Sonstige Auftraggeber	2	2	2

Beteiligungen

Institut für Sicherheitstechnologie GmbH	100 v.H.
RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV	50 v.H.

Geschäftsführung

Dipl.-Phys. Lothar Hahn,
Dr. jur. Walter Leder (bis 31.12.2005)

Aufsichtsrat

Parlamentarische Staatssekretärin Simone Probst (Vorsitzende; bis 22. Dezember 2005; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit);
Parlamentarischer Staatssekretär Michael Müller, (Vorsitzender; ab 22. Dezember 2005; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit);
Prof. Dr.-Ing. Bruno O. Braun (stellvertretender Vorsitzender; Vorsitzender der Vorstände des TÜV Rheinland);
Ministerialdirigent Dr. Norbert Dittrich (bis 24. März 2005; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit);
Dr. Hans-Ulrich Fabian (ehem. Vorstandsmitglied PreußenElektra);
Ministerialdirigent Werner Gatzler (bis 05. April 2005; Bundesministerium der Finanzen);
Regierungsdirektor Dr. Christian Greipl (ab 24. März 2005; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit);
Dr.-Ing. Peter Hupfer (Vorsitzender des Vorstandes des TÜV Süddeutschland);

Prof. Dr.-Ing. Werner Hlubek (bis 18. Januar 2005; Vorstandsvorsitzender des RWTÜV);
Ministerialdirigentin Dr. Dorothee Mühl (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie);
Dr.-Ing. Guido Rettig (ab 11. Februar 2005; Vorstandsvorsitzender des TÜV Nord);
Ministerialdirigent Dr. Volkhart Riechmann (Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie);
Dr. Hans-Nicolaus Rindfleisch (Vorstandsvorsitzender des Verbands der TÜVe);
Ministerialdirigent Uwe Schröder (ab 08. Juli 2005; Bundesministerium der Finanzen);
Ltd. Ministerialrat Dr. Ernst R. Seidel (Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen);
Ministerialdirigent Hubert Steinkemper (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)

3.2 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH

Kavalleriestraße 8-10
40213 Düsseldorf

Tel. 0211/13000-0
Fax 0211/13000-154

Internet: www.gfw-nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	25,6	100

gegründet am 21.04.1960

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft wird institutionell gefördert.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapitalquote	3,0 v.H.	2,7 v.H.	1,4 v.H.
Bilanzsumme	852,8	942,7	1.847,4

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Erträge	6.321,7	11.244,1	11.244,1
davon			
- institutionelle Förderung	5.742,9	10.534,4	10.534,4
- Projektzuwendungen	483,6	561,0	561,0
- Werkverträge	-	-	-
Personalaufwand	2.636,7	2.929,8	3.124,9
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Bewilligte institutionelle Förderung	6.300,0	8.604,5	10.900,0
Beanspruchte institutionelle Förderung	5.742,9	7.020,0	10.534,4
Zahl der Mitarbeiter/innen	36,9	38,4	51,1
Angesiedelte Unternehmen	46	35	23
Potenzielle Arbeitsplätze	517	1.022	1.900

Beteiligungen

NRW Japan K.K., Tokio 100 v.H.

Geschäftsführung

Michael Wilhelm Kolmar,
Petra Wassner

Aufsichtsrat

Walter-Borjans, Dr. Norbert – Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW, Vorsitzender des Aufsichtsrates (bis 16. August 2005);
 Baganz, Dr. Jens – Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW, Vorsitzender des Aufsichtsrates (ab 16. August 2005);
 Huesmann-Kaiser, Maria – Abteilungsleiterin im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW, Stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates (bis 16. August 2005);
 Bösche, Klaus – Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft Mittelstand und Energie des Landes NRW, Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates (ab 16. August 2005);
 Eumann, Marc Jan – Mitglied des Landtags NRW (bis 24. August 2005);
 Bollermann, Prof. Dr. Gerd – Mitglied des Landtags NRW (ab 24. August 2005);
 Hatzfeld, Dr. Ulrich – Gruppenleiter im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW;
 Heße, Friedel – Stv. Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes NRW;
 Mangelsdorff, Dr. Lukas – Gruppenleiter im Finanzministerium des Landes NRW;
 Papke, Dr. Gerhard – Mitglied des Landtags NRW (bis 30. August 2005);
 Brockes, Dietmar – Mitglied des Landtags NRW (ab 30. August 2005);
 Priggen, Reiner – Mitglied des Landtags NRW;
 Speier, Dr. Frank – Abteilungsleiter im Ministerium für Innovation, Wissenschaft Forschung und Technologie des Landes NRW (bis 03. Dezember 2005);
 Kleffner, Heiner – Abteilungsleiter im Ministerium für Innovation, Wissenschaft Forschung und Technologie des Landes NRW (ab 03. Dezember 2005);
 Weisbrich, Christian – Mitglied des Landtags NRW;
 Winkel, Johannes – Abteilungsleiter im Innenministerium des Landes NRW

3.3 Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1
50679 Köln

Tel. 0221/821-0
Fax 0221/821-2574

Internet: www.koelnmesse.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW (über BVG)	10.240,0	20,000
Stadt Köln	40.460,8	79,025
IHK Köln	371,2	0,725
EHV Köln	38,4	0,075
WGAD Köln	38,4	0,075
HWK Köln	25,6	0,050
Gastgewerbe-Innung Köln	25,6	0,050

gegründet am 01.04.1922

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen zur Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen im In- und Ausland.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	51.200	51.200	51.200
Eigenkapital	142.793	143.443	147.239
Eigenkapitalquote	42,7 v.H.	43,6 v.H.	37,8 v.H.
Bilanzsumme	334.367	329.301	389.044
Anlagevermögen	229.045	227.184	321.441

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	124.090	118.578	160.508
Personalaufwand	33.076	32.516	32.614
Jahresergebnis	- 5.858	- 3.796	2.127

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Bruttohallenfläche (qm)	284.000	286.000	286.000
Zahl der Mitarbeiter/innen (ohne Konzern)	458	442	454
Anzahl der Messeveranstaltungen (Messeplatz Köln ohne Koelnmesse Ausstellungen GmbH)	22	24	25
Anzahl der Aussteller (Messeplatz Köln ohne Koelnmesse Ausstellungen GmbH)	17.760	15.559	23.979
davon Aussteller Ausland	k.A.	67,08 v.H.	67,86 v.H.
Anzahl der Besucher (Messeplatz Köln ohne Koelnmesse Ausstellungen GmbH)	k.A.	771.863	836.606
davon Besucher Ausland	k.A.	29,55 v.H.	37,67 v.H.

Beteiligungen

Koelnmesse Service GmbH	100 v.H.
Koelnmesse Ausstellungen GmbH	100 v.H.
Koelnmesse International GmbH	100 v.H.
KÖLNKONGRESS Betriebs- und Servicegesellschaft mbH	49 v.H.

Geschäftsführung

Jochen Witt (Vorsitzender),
Wolfgang Kranz,
Oliver P. Kuhrt,
Herbert Marner,
Dr. Gerd Weber

Aufsichtsrat

Schramma, Fritz – Oberbürgermeister der Stadt Köln, Vorsitzender des Aufsichtsrates;
Kaske, Axel – Mitglied des Rates der Stadt Köln, 1. stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates;
Gey, Herbert – Mitglied des Rates der Stadt Köln, 2. stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates;

von Oppenheim, Freiherr, Alfred – Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Köln, 2. stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates (verstorben am 5. Januar 2005);
Bösche, Klaus – Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW (ab 23. August 2005);
Ciesla-Baier, Dietmar – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Feger, Dr. Herbert – Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Köln;
Fischer, Dr. Josef – Staatssekretär a. D. im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW (bis 23. Juni 2005);
Grau, Walter – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Hollmann, Dr. Hermann – Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer zu Köln (ab 8. Februar 2005);
Lemper, Dr. Lothar Theodor – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Marienfeld, Angelika – Staatssekretärin im Finanzministerium des Landes NRW (ab 22. August 2005);
Moritz, Barbara – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Müller, Josef – Bürgermeister der Stadt Köln;
Nehrhoff, Uwe – Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln (seit 1. Januar 2005);
Schröder, Gustav Adolf (bis 3. August 2005);
Schultz, Alfred – Geschäftsführender Gesellschafter ART + BIJOU GmbH;
Schulz, Klaus-Dieter – Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
Steller, Wolfgang – Staatssekretär a. D. im Finanzministerium des Landes NRW (bis 22. August 2005);
Ulke, Sabine – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Walter-Borjans, Dr. Norbert, Staatssekretär a. D. (ab 22. September 2005);
Wolf, Manfred – Mitglied des Rates der Stadt Köln;
Wolter, Andreas – Mitglied des Rates der Stadt Köln

Weitere Gremien

Wirtschaftsbeirat

Zur Beratung des Aufsichtsrates ist ein Wirtschaftsbeirat eingerichtet, der sich aus Brancheninsidern (Verbandsmitglieder) zusammensetzt.

3.4 Logport Logistic-Center Duisburg GmbH

Bliersheimer Straße 83
47229 Duisburg

Tel. 02065/902-180
Fax. 02065/902-181

Internet: www.logport.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Duisburger Hafen AG (duisport)	14,1	55,00
Stadt Duisburg	5,1	20,00
Land NRW	3,8	15,00
Stadtwerke Duisburg AG	2,6	10,00

gegründet am 22.12.1998

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Konzeptionserstellung, Sanierung und Vermarktung des von der Rhein-Ruhr-Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH (HDR) erworbenen ehemaligen Hüttenwerksgeländes "Krupp Rheinhausen" in Duisburg-Rheinhausen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, insbesondere durch Errichtung eines Logistic-Centers, sowie alle mit der Entwicklung, Sanierung und Vermarktung des Geländes zusammenhängenden Leistungen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapital	80,3	74,2	66,1
Eigenkapitalquote	37,2 v.H.	30,3 v.H.	19,9 v.H.
Bilanzsumme	215,6	366,1	331,9

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Erträge	744,2	907,3	1.222,3
davon Umsätze aus Geschäftsbesor- gungsvertrag mit HDR	707,6	871,0	1.191,9
Personalaufwand	461,7	576,9	751,5
Jahresergebnis	54,7	48,6	40,6

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	7	7	6
Logport-Areal	265 Hektar	265 Hektar	265 Hektar
davon baureife Fläche in v.H.	95 v.H.	95 v.H.	95 v.H.
Nettobaufläche	200 Hektar	200 Hektar	200 Hektar
davon vermarktete Fläche in v.H.	71 v.H.	70 v.H.	66 v.H.

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Erich Staake – Vorsitzender,
Dr. Ghanem Degheili,

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien

Beirat

Mönnicks, Klaus – Stadt Duisburg, Vorsitzender;
Gottschling, Katharina – Stadt Duisburg, Bezirksvorsteherin Duisburg-Rheinhausen, Stv. Vorsit-
zende;
Patz, Elke – Stadt Duisburg;
Dressler, Jürgen – Stadt Duisburg;
Heckhoff, Dr. Dieter – Stadtwerke Duisburg AG;
Leiß, Heinrich – Stadt Duisburg

3.5 Messe Düsseldorf GmbH

Messeplatz
40474 Düsseldorf

Tel. 0211/4560-01
Fax 0211/4560-668

Internet: www.messe-duesseldorf.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW (über BVG)	3.125	20,00
Stadt Düsseldorf	8.829	56,50
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	3.125	20,00
IHK Düsseldorf	273	1,75
HWK Düsseldorf	273	1,75

gegründet am 07.01.1947

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen zur Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen im In- und Ausland.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	15.625	15.625	15.625
Eigenkapital	172.295	171.532	151.572
Eigenkapitalquote	41,5 v.H.	37,0 v.H.	34,4 v.H.
Bilanzsumme	415.171	463.939	440.327
Anlagevermögen	355.411	370.547	327.756

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	236.430	313.163	189.894
Personalaufwand	46.232	45.250	40.912
Jahresergebnis	762,4	19.961	723

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Bruttohallenfläche (qm)	252.214	252.200	234.400
Zahl der Mitarbeiter/innen (ohne Konzern)	631	631	619
Anzahl der Messeveranstaltungen (Messeplatz Düsseldorf)	34	33	34
Anzahl der Aussteller (Messeplatz Düsseldorf)	26.342	29.540	23.958
davon Aussteller Ausland	56 v.H.	56 v.H.	54 v.H.
Anzahl der Besucher (Messeplatz Düsseldorf)	1.316.155	1.839.347	1.217.397
davon Besucher Ausland	29 v.H.	34 v.H.	24 v.H.

Beteiligungen

Messe Düsseldorf Poland Sp. zo.o., Warschau	100,00 v.H.
Messe Düsseldorf North America Inc., Chicago	100,00 v.H.
Messe Düsseldorf Japan Ltd., Tokio	100,00 v.H.
OOO Messe Düsseldorf Moskau, Moskau	100,00 v.H.
Messe Düsseldorf Asia Pte. Ltd., Singapur	100,00 v.H.
Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	80,00 v.H.
Veletrhy Brno a.s., Brünn	60,40 v.H.
Düsseldorf Fashion House Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	50,00 v.H.
CIDEX Trade Fairs Pvt. Ltd., New Delhi/ Indien	50,00 v.H.
Düsseldorf Congress Veranstaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	50,00 v.H.
IGEDO Internationale Modemesse Kronen GmbH & Co. KG, Düsseldorf	49,00 v.H.
German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	33,33 v.H.

Geschäftsführung

Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung;
 Wilfried E. Moog;
 Herbert Vogt;
 Wilhelm Niedergöcker

Aufsichtsrat

Erwin, Joachim – Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrates;
 Hock, Gudrun – Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Düsseldorf, stv. Vorsitzende des Aufsichtsrates;
 Höhfeld, Volker – Justitiar, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates;
 Schulhoff, Prof. Dipl.-Volksw., Wolfgang – Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf;
 Walter-Borjans, Dr. Norbert – Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW (bis 24. Juni 2005),
 Baganz, Dr. Jens – Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW (ab 07. September 2005);
 Balzer, Uwe – Hausmeister;
 Best, Margot – Ministerialrätin im Finanzministerium des Landes NRW (bis 11. Oktober 2005);
 Böckel, Dr. Jens-Jürgen – Mitglied der Holding Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe Tengelmann;
 Bütof, Karl-Uwe – Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW;
 Conzen, Friedrich G. – Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf;
 Dreckmann, Ulrich – Kaufmännischer Angestellter;
 Elbers, Dirk – Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf;
 Hassbach, Dr. Friedrich – Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf;
 Haubrich, Hartmut – Vize-Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, Vorsitzender des Beirats der ElectronicPartner Handel GmbH;
 Hertrich, Christina – Kaufmännische Angestellte;
 Kiss, Urban – Kaufmännischer Angestellter;
 Kürten, Josef – Ehrenoberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf, Ehrenmitglied des Aufsichtsrates der Messe Düsseldorf;
 Laskowski, Claudia – Kaufmännische Angestellte;
 Neumann, Dr. Steffen – Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes NRW (ab 11. Oktober 2005);
 Schafer, Gabriele – Kaufmännische Angestellte;
 Steller, Annette – Ratsfrau der Landeshauptstadt Düsseldorf;
 Strack-Zimmermann, Dr. Marie-Agnes – Ratsfrau der Landeshauptstadt Düsseldorf (ab 17. November 2005);
 Wurm, Günter – Vorsitzender der SPD-Fraktion der Landeshauptstadt Düsseldorf;
 Zeitz, Dr. Martin Alexander – Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf (bis 17. November 2005)

4. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Innenministeriums

4.1 Betriebsgesellschaft Akademie Mont-Cenis mbH, Herne (BAMC mbH)

Mont-Cenis-Platz 1
44627 Herne

Tel. 02323-162301
Fax: 02323-162006

Internet: <http://www.akademie-mont-cenis.de>
email: info@akademie-mont-cenis.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	20	51,3
Stadt Herne	19	48,7

gegründet am 14.10.1999

Gegenstand des Unternehmens

Management und Vermarktung des Gebäudes "Akademie Mont-Cenis", Herne.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	39	39	39
Eigenkapital	103	90	70
Eigenkapitalquote	13,1 v.H.	9,4 v.H.	12,2 v.H.
Bilanzsumme	789	960	570

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	1.511	1.663	1.590
Personalaufwand	180	231	237
Jahresergebnis	13	19	4
Sonstige betriebliche Erträge	1	44	78

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	6*	6	5
Zahl der Beratungen	0	0	1
Sonstige betriebliche Erträge	1	44	78

*davon 2 im Nebenamt

Geschäftsführung

im Nebenamt: Herr Wolfgang Surma, Herne
Herr Ralf Zurek, Herne

Gesellschafterversammlung

Mitglieder der Gesellschafterversammlung:
 - Herr Godehard Elsner, Innenministerium NRW
 - Frau Monika Schneider, Innenministerium NRW
 - Herr Gregor Lange, Fortbildungsakademie Herne
 - Herr Horst Tschöke, Stadt Herne
 - Herr Hans Elmar Hussing, Stadt Herne
 - Herr Wolfgang Stohr, Stadt Herne

4.2 CeGi Center for Geoinformation GmbH

Emil-Figge-Strasse 91
44227 Dortmund

Telefon: +49 231 725 492 - 0
Telefax: +49 231 725 492 - 99

E-Mail: info@cegi.de
Internet: www.cegi.de

Gesellschafter

Anteile

	<u>v.H.- An- teile</u>	<u>Stammka- pital-Anteil T€</u>
Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen	10	25
AED-SICAD AG	12	30
ITS GmbH für die GEBIG AG (CeGi Beteiligungs GbR)	6	15
CISS TDI Gesellschaft für Technische DV Informationssysteme mbH	6	15
con terra Gesellschaft für Angewandte Informationstechnologie mbH	6	15
ESN EnergieSysteme GmbH	6	15
ESRI Geoinformatik GmbH	6	15
ibR Ingenieurbüro Riemer Gesellschaft für Geoinformation mbH	6	15
Innova Business Development and Holding GmbH	2	5
interactive instruments Gesellschaft für Software-Entwicklung mbH	6	15
INTERGRAPH (Deutschland) GmbH	12	30
Selbstgehaltene Anteile	12	30
Dr. Jürgen Mortsiefer	10	25
Stammkapital	100	250

gegründet am 23.04.2001

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung einer umfassenden Kommunikations- und Koordinierungsplattform für Geoinformationsanwendungen in Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Hand, Verbänden und Gesellschaft. Das Unternehmen wird als zentrales Competence-Center ergänzend zu den bereits vorhandenen Einrichtungen und Initiativen tätig.

Insbesondere wird die Gesellschaft Märkte erschließen, Trends erkennen, Firmengründungen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in NRW anstoßen, Geodaten zwischen Anbieterinnen bzw. Anbietern und Nachfragerinnen bzw. Nachfragern vermitteln, nationale und internationale Projekte auf dem Gebiet der Geoinformationen anregen und koordinieren, Qualifizierungsmaßnahmen gemeinsam mit den einschlägigen Bildungsinstitutionen und Wirtschaftszweigen ausarbeiten und begleiten und die Konformität von Geodaten und Geoinformationssystemen mit anerkannten Standards und Normen prüfen und bestätigen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie ist auch berechtigt, sich an anderen Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck zu beteiligen und/oder deren Geschäftsführung zu übernehmen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	250	250	250
Eigenkapital	259	243	160
Eigenkapitalquote	30,8 v.H.	29,6 v.H.	21,8 v.H.
Bilanzsumme	840	823	736

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	641	340	188
Personalaufwand	522	528	529
Jahresergebnis	1	68	32
Sonstige betriebliche Erträge	7	5	25

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	10	9	12
Zuwendungen des Landes Personalaufwand	94	611	682

Geschäftsführung

Dr. Bodo Bernsdorf

Aufsichtsrat

Landesvermessungsamt NRW	Dipl.-Ing.	Heinz	Brüggemann
Finanzministerium des Landes NRW	Ministerialrätin	Margot	Best
Staatskanzlei des Landes NRW	Ministerialrat Dr.	Hans	Bruch
INTERGRAPH (Deutschland) GmbH		Uwe	Nowak
GRIT GmbH	Dr.	Andreas	Rose
ESRI Geoinformatik GmbH	Dipl.-Ing.	Michael	Sittard
Fraunhofer ISST	Dr.	Bernhard	Holtkamp

Weitere Gremien

Fachbeirat

Deutscher Dachverband für Geoinformation,
IfGI der Westfälische Wilhelms-Universität Münster,
IfGI der Westfälische Wilhelms-Universität Münster,
Geographisches Institut der Ruhr Universität Bochum,

Fraunhofer ISST,
Open GIS Consortium (Europe) Ltd., Munich Office,

Universität Bonn,

IKG der Universität Bonn,
Geographisches Institut und Technologiezentrum
GIS der Universität Bonn,
Deutscher Dachverband für Geoinformation
Geschäftsstelle GeoForschungszentrum Potsdam

Dipl.-Ing. Klaus Barwinski

Dr. Lars Bernard

Prof. Dr. Ulrich Streit

Prof. Dr. Carsten Jürgens

Dr. Bernhard Holtkamp

Günther Pichler

Prof. Dr Armin B. Cremers

Prof. Dr. Lutz Plümer

Prof. Dr. Klaus Greve

Dr. Joachim Wächter

5. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales

5.1 G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH

Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop

Tel. 02041/767-0
Fax: 02041/767-299

Internet: www.gib.nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	25,6	100

gegründet am 27.06.1986

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer landesweiten Dienstleistungseinrichtung mit dem Ziel, die Arbeitslosigkeit in Nordrhein-Westfalen zu bekämpfen und die Beschäftigung zu fördern. Die Gesellschaft wird institutionell gefördert.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	25,6	25,6	25,6
Eigenkapital	88,0	40,2	25,6
Eigenkapitalquote	7,1 v.H.	3,3 v.H.	1,8 v.H.
Bilanzsumme	1.239,4	1.218,3	1.455,0

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Erträge	5.534,9	5.754,7	5.558,2
davon			
- institutionelle Förderung	1.026,4	1.345,5	1.342,4
- Projektförderung	3.523,9	2.497,9	2.300,8
- Werkverträge	764,5	1.496,7	1.540,5
- Fortbildungen, Veröffentlichungen etc.	215,5	279,6	201,1
Personalaufwand	3.645,8	3.319,3	3.571,7
Jahresergebnis	47,7	14,7	0

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Bewilligte institutionelle Förderung	1.049,2	1.364,1	1.433,0
Beanspruchte institutionelle Förderung	1.026,4	1.345,5	1.342,4
Zahl der Mitarbeiter/innen	62	56,5	62
Verteilung Dienstleistungen nach Zielen in v.H. der Jahresarbeitsstunden:			
- Integration Arbeitsloser in einen Betrieb	33,6 v. H.	26,4 v. H.	31,0 v. H.
- Förderung von Existenzgründern und jungen Unternehmen	23,0 v. H.	23,0 v. H.	31,9 v. H.
- Unterstützung von Beschäftigten, Unternehmen und Regionen bei Arbeitsplatzverlusten	-	26,0 v. H.	14,9 v. H.
- Förderung Beschäftigter und Unternehmen bei betrieblicher Modernisierung	-	24,5 v. H.	22,2 v. H.
- Neue Ziele ab 2005			
Förderung von Beschäftigungsfähigkeit	25,8 v. H.		
Hilfen für Beschäftigte bei Unternehmen bei Unternehmenskrisen	17,6 v. H.		

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Bernward Brink

Aufsichtsrat

- Schäffer, Dr., Wilhelm – Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Vorsitzender;
- Noetzel, Peter – Oberbürgermeister der Stadt Bottrop, stellvertretender Vorsitzender ab 5. November 2004;
- Deitmer, Michael – Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW;
- Jasper, Karl – Leitender Ministerialrat im Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;
- Schönefeld, Christiane – Vizepräsidentin von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit
- Sven-Axel Köster – Regierungsrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW ab 25.10.05

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

Fischer, Dr., Josef – Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW bis Mai 2005;
Winter, Prof. Dr., Stefan F. – Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW ab Juli 2005

5.2 Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH

Herforder Straße 43
32545 Bad Oeynhausen

Tel. 05731/249-0
Fax 05731/249-200

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	77	60
Stadt Bad Oeynhausen	51	40

gegründet am 17.01.1986

Gegenstand des Unternehmens

Bei der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH handelt es sich um eine kardiologische Rehabilitationsklinik, in der Anschlussbehandlungen durchgeführt sowie postoperativ Patientinnen und Patienten aus dem ebenfalls in Bad Oeynhausen gelegenen Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen sowie aus anderen Herzzentren und Krankenhäusern versorgt werden.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	128	128	128
Eigenkapital	10.216	10.351	9.663
Eigenkapitalquote	54,0 v.H.	50,9 v.H.	47,9 v.H.
Bilanzsumme	18.917	20.348	20.175

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	10.406	10.670	10.614
Personalaufwand	6.370	6.368	6.594
Jahresergebnis	- 135	688	52
Sonstige betriebliche Erträge	193	153	391

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	137	138	143,95
Auslastung	89,4 v. H.	90,6 v. H.	89,0 v. H.
Gesamtkapitalrentabilität	0,72	4,86	1,99
Umsatzrentabilität	k. A.	6,45	0,49

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Wilhelm Henneking, alleinvertretungsberechtigt

Verwaltungsrat

- Leitender Ministerialrat Uwe Obermeier (MAGS NRW / Vorsitzender);
- Lothar Gohmann (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen / stellvertretender Vorsitzender);
- Regierungsrat Sven-Axel Köster (MAGS NRW – ab 1. Oktober 2005);
- Regierungsangestellte Dr. Hildegard Kaluza (MGFFI NRW – bis 30. September 2005);
- Ministerialrätin Doris Mansdorf (Finanzministerium NRW);
- Peter Brand (1. Beigeordneter der Stadt Bad Oeynhausen)

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

- Leitender Ministerialrat Hans Lauf (MAGS NRW – ab 13. Oktober 2005 / Versammlungsleitung, vertritt 7 von 12 Stimmen);
- Ministerialdirigentin Dr. Dorothea Prütting (MAGS NRW – bis 12. Oktober 2005);
- Peter Kaeseberg (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen);
- Reinhard Scheer (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen);
- Margret Rinne (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen);
- Erich Tschamann (Ratsmitglied der Stadt Bad Oeynhausen);
- Marco Kindler (Stadtkämmerer der Stadt Bad Oeynhausen)

5.3 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH

Westkorso 22
32545 Bad Oeynhausen

Tel. 05731/305-0

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	14.073	100

gegründet am 12.08.1980

Gegenstand des Unternehmens

Die Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH betreibt eine Krankenanstalt gemäß § 30 Gewerbeordnung, in der überwiegend Mitglieder der Sozialversicherungsträger behandelt werden. Die Gesellschaft ist im Gesundheitswesen im Bereich der Rehabilitation tätig. Schwerpunkte der Klinikleistungen liegen in den medizinischen Fachbereichen Orthopädie, Neurologie und neurologische Frührehabilitation. Des Weiteren bietet die Gesellschaft die ganzheitliche Unfallnachsorge an.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	14.073	14.073	14.073
Eigenkapital	8.526	7.911	7.452
Eigenkapitalquote	34,5 v.H.	31,3 v.H.	29,2 v.H.
Bilanzsumme	24.684	25.312	25.528

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	11.251	11.103	11.606
Personalaufwand	7.147	7.159	7.295
Jahresergebnis	615	459	- 2.399
Sonstige betriebliche Erträge	387	334	288

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	155	162	164
Auslastung	84 v. H.	83 v. H.	89 v. H.
Gesamtkapitalrentabilität	3,93	3,88	4,18
Umsatzrentabilität	1,55	1,77	1,98

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Wilhelm Henneking

Aufsichtsrat

- Leitender Ministerialrat Uwe Obermeier (MAGS NRW – Vorsitzender);
- Leitender Ministerialrat Helmut Rubin (Finanzministerium NRW – stellvertretender Vorsitzender);
- Regierungsvizepräsident Werner Wehmeier (Bezirksregierung Detmold – stellvertretender Vorsitzender – bis zum 29. August 2005);
- Regierungsrat Sven-Axel Köster (MAGS NRW – ab 19. Dezember 2005);
- Hans-Jürgen Nolting (Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Bad Oeynhausen);
- Gisela Kaase (stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen)

Weitere Gremien**Gesellschafterversammlung**

- Regierungsangestellte Dr. Hildegard Kaluza (MGSFF NRW – bis September 2005);
- Leitender Ministerialrat Hans Lauf (MAGS NRW – ab Oktober 2005)

5.4 Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH

Georgstraße 11
32545 Bad Oeynhausen

Tel. 05731/97-0
Fax 05731/97-2300

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	51	50
Gemeinnützige Gesellschaft für Diabetesranke Bad Oeynhausen mbH	51	50

gegründet am 12.08.1980

Gegenstand des Unternehmens

ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Bereichen Diabetologie und Herzzentrum in Bad Oeynhausen einschließlich der für den Betrieb notwendigen medizinischen und wirtschaftlichen Versorgungseinrichtungen und der Einrichtungen der Personalfürsorge.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	102	102	102
Eigenkapital	108.654	103.944	95.657
Eigenkapitalquote	49,1 v.H.	51,1 v.H.	51,3 v.H.
Bilanzsumme	221.094	203.273	186.506

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	140.090	138.471	139.602
Personalaufwand	74.858	72.863	71.997
Jahresergebnis	4.711	8.287	5.703
Sonstige betriebliche Erträge	13.179	12.042	10.911

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	1.357	1.345	1.355
Auslastung	87,29 v. H.	89,12 v. H.	89,94 v. H.
Fallzahlen	15.274	14.975	14.712

Beteiligungen

HDZ-Service GmbH	100 v.H.
------------------	----------

Geschäftsführung

Prof. Dr. Otto Foit (alleinvertretungsberechtigt),
Günther Wyppler

Aufsichtsrat

- Hermann Heinemann, Staatsminister a. D. (Ehrevorsitzender – gestorben 15. November 2005);
- Staatssekretär Prof. Dr. med. Stefan F. Winter – MAGS NRW (Land NRW – Vorsitzender ab 13. August 2005);
- Ministerin Birgit Fischer – MGSFF NRW (Land NRW – Vorsitzende bis 11. August 2005);
- Dipl.-Volkswirt Dr. Jörg Steinhausen – Landesgeschäftsführer des DPWV, LV NRW (Gemeinnützige Gesellschaft für Diabeteskranke Bad Oeynhausen mbH“ – stellv. Vorsitzender);
- Landrat Wilhelm Krömer (Land NRW – ab 13. August 2005);
- Staatssekretärin Cornelia Prüfer-Storcks – MGSFF NRW (Land NRW – bis 11. August 2005);
- Elke Krüger – stellv. Geschäftsführerin des DPWV, LV Berlin – ab 4. März 2005 stellvertretend, ab 9. März 2005 offiziell);
- Geschäftsführer Ralf Stähler („Gemeinnützige Gesellschaft für Diabeteskranke Bad Oeynhausen mbH“ – bis 2. Februar 2005);
- Ministerialdirigent Dr. Günter Berg – Finanzministerium NRW (Land NRW)

beratende Mitglieder:

- Dipl.-Ing. W. Tornack („Gemeinnützige Gesellschaft für Diabeteskranke Bad Oeynhausen mbH“;
- Ltd. Ministerialrat Hans Lauf – MAGS NRW (Land NRW – ab 13. August 2005);
- Regierungsangestellte Dr. Hildegard Kaluza – MGSFF NRW (Land NRW – bis 11. August 2005)

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

- Dipl.-Volkswirt Dr. Jörg Steinhausen („Gemeinnützige Gesellschaft für Diabetesranke Bad Oeynhausen mbH“ – Vorsitzender);
- Minister Karl-Josef Laumann MAGS NRW (Land NRW – ab 13. August 2006);
- Staatssekretärin Cornelia Prüfer-Storcks MGSFF NRW (Land NRW – bis 11. August 2006)

5.5 START Zeitarbeit NRW GmbH

Beekstraße 48-50
47051 Duisburg

Tel. 0203/29519-0
Fax 0203/29519-16

Internet: www.start-nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	18,3	24,04
Kreis Wesel	5,0	6,54
Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des deutschen Gewerkschafts- bundes GmbH	5,0	6,54
Landesvereinigung der Ar- beitgeberverbände NRW e.V.	6,0	7,88
Nordrhein-Westfälischer Handwerkstag e. V.	6,0	7,88
Arbeitgeberverband Stahl e.V.	6,0	7,88
START Zeitarbeit NRW GmbH	5,0	6,54
Evangelische Kirche im Rheinland	5,0	6,54
Stadt Troisdorf	5,0	6,54
Stadt Düsseldorf	5,0	6,54
Arbeitsgemeinschaft der Spit- zenverbände der freien Wohl- fahrtpflege im Lande NRW	5,0	6,54
Stadt Duisburg	5,0	6,54

gegründet am 20.01.1995

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die sozialverträgliche Arbeitnehmerüberlassung mit dem Ziel, Arbeitslose in reguläre Arbeitsverhältnisse im ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Angebot richtet sich insbesondere an schwervermittelbare Arbeitslose wie zum Beispiel Langzeit-arbeitslose.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	76	76	76
Eigenkapital	13.096	8.530	6.280
Eigenkapitalquote	47 v.H.	35 v.H.	33 v.H.
Bilanzsumme	27.900	24.533	19.169

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	63.611	60.272	52.241
Personalaufwand	57.466	57.652	49.600
Jahresergebnis	4.567	2.250	1.337
Sonstige betriebliche Erträge	6.172	4.829	3.094

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Stammkräfte (31.12.)	154	153	150
Zahl der Leiharbeitskräfte (31.12.)	1.870	1.750	1.564
Neueinstellungen Leiharbeitskräfte	2.024	1.935	1.804
Übernahme Leiharbeitskräfte durch Betriebe	590	588	528

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Wilhelm Oberste-Beulmann, Bochum (Vorsitzender);
 Dr. Ulrich Jansen, Moers;
 Michael Jeske, Stadtlohn

Aufsichtsrat

- Schäffer, Dr., Wilhelm – Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Vorsitzender;
- Meyeringh, Uwe – ver.di e. V., Landesbezirk NRW, stellvertretender Vorsitzender (Arbeitnehmerseite), bis 01.05.2005;

- Bourichter, Walter – Handwerkskammer Münster;
- Döpp, Dr., Hansjörg – Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW e. V.; bis 23.06.2005
- Heller, Bernd – START Zeitarbeit NRW GmbH (Arbeitnehmerseite);
- Hirsch, Dr., Nicola – DGB Bezirk NRW, ab 24.06.2005;
- Becher, Volker – Arbeitgeberverband Stahl e. V., ab 24.06.2005;
- Tietjen, Carmen – DGB Bezirk NRW, bis 23.06.2005;
- Walter, Thomas – START Zeitarbeit NRW GmbH (Arbeitnehmerseite), ab 02.05.2005;
- Launer, Werner – Kreis Wesel;
- Päsel, Stephan – START Zeitarbeit NRW GmbH (Arbeitnehmerseite);
- Eiffler, Andreas – Finanzministerium NRW

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

- Herr Becher – Arbeitgeberverband Stahl e. V., Vorsitzender;
- Herr Dr. Peters – Kreis Wesel;
- Herr Düring – Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW, bis 08.12.2005,
- Herr Lauf – Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, ab 09.12.2005,
- Herr Eschbach – Stadt Troisdorf;
- Herr Immer – LAG Freie Wohlfahrtspflege;
- Frau Dr. Hirsch – DGB NRW;
- Herr Rieber – Evangelische Kirche im Rheinland;
- Herr Keller – Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW e. V.;
- Herr Knura – Stadt Duisburg;
- Frau Vogelbusch – Stadt Düsseldorf;
- Herr Zipfel – NWHT

6. Landesbeteiligung aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Weiterbildung

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Postfach 1261,
82026 Grünwald,

Tel. 089 /6497-0,
Fax 089 / 6497-300

Internet: www.fwu.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Baden-Württemberg	10	6,25
Land Bayern	10	6,25
Land Berlin	10	6,25
Land Bremen	10	6,25
Land Brandenburg	10	6,25
Land Hamburg	10	6,25
Land Hessen	10	6,25
Land Mecklenburg-Vorpommern	10	6,25
Land Niedersachsen	10	6,25
Land Nordrhein-Westfalen	10	6,25
Land Rheinland-Pfalz	10	6,25
Land Saarland	10	6,25
Land Sachsen	10	6,25
Land Sachsen-Anhalt	10	6,25
Land Thüringen	10	6,25
Land Schleswig-Holstein	10	6,25

gegründet am 06.03.1950

Gegenstand des Unternehmens

Die gemeinnützige Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	164	164	164
Eigenkapital	355	235	227
Eigenkapitalquote	10,1 v.H.	6,0 v.H.	6,3 v.H.
Bilanzsumme	3.516	3.889	3.583

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	4.587	4.610	4.796
Personalaufwand	2.960	3.074	3.317
Jahresergebnis	120	8	11
Sonstige betriebliche Erträge	603	2.930	586

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	58	59	59
Zuwendungen des Landes NRW	205	207	200
Umsatzentwicklung <i>im Medienbereich</i>	4.587	4.610	4.796
Sonstige betriebliche Erträge	603	2.930	586

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Uwe L. Haass (Direktor),
Dr. Anita Stangl (Stellvertr. Geschäftsführerin)

Aufsichtsrat

(Stand: 11/2005)

1. Ministerialdirigent a. D. Manfred Stegmüller
Vorsitzender des Aufsichtsrats

für das Bayerisches Staatsministerium der
Finanzen

- | | |
|---|---|
| 2. Ltd. Ministerialrat Klaus Hoffmeister
<i>stellvertretender Vorsitzender</i> | Niedersächsisches Finanzministerium |
| 3. Ministerialrat Klaus Happold | Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg |
| 4. Ministerialrat Wolfgang Kremer | Ministerium der Finanzen des Landes Rhein-
land-Pfalz |
| 5. Ministerialdirigent Alf-Rüdiger König | Sächsisches Staatsministerium für Kultus |
| 6. Ministerialdirigent Dr. Ulrich Heine-
mann | Ministerium für Schule, Jugend und Kinder
des Landes Nordrhein-Westfalen |

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

(Stand: 11/2005)

- | | |
|--|--|
| 1. Oberamtsrat Hans-Peter Korsten | Finanzministerium Baden-Württemberg |
| 2. Ministerialrätin Cornelia Süß | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht
und Kultus |
| 3. Schulrat Dr. Joachim Thoma
<i>Vorsitzender der Gesellschafterver-
sammlung</i> | Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und
Sport Berlin |
| 4. Regierungsdirektor Johannes Werner | Ministerium der Finanzen des Landes Bran-
denburg |
| 5. Oberschulrat Rudolf Geisler | Landesinstitut für Schule, Bremen |
| 6. Oberschulrat Dr. Uwe Heinrichs | Landesinstitut für Lehrerbildung und Schul-
entwicklung, Hamburg |
| 7. Ministerialrat Rudolf Peschke | Hessisches Kultusministerium |
| 8. Ralf Schattschneider | Ministerium für Wissenschaft, Bildung und
Kultur Mecklenburg-Vorpommern |
| 9. Ministerialrat Hans-Jürgen Gorsler | Niedersächsisches Kultusministerium |
| 10. Ministerialrat Paul Eschbach | Ministerium für Schule, Jugend und Kinder
des Landes Nordrhein-Westfalen |
| 11. Ministerialrat Siegfried Czernohorsky | Ministerium für Bildung, Frauen, und Jugend
des Landes Rheinland-Pfalz |
| 12. Regierungsschulrat Johannes Rei-
nert | Landesinstitut für Pädagogik und Medien
Saarland |
| 13. Ministerialrat Hans-Dieter Janka | Sächsisches Staatsministerium der Finan-
zen |
| 14. Hans-Meyer Albrecht | Kultusministerium des Landes Sachsen-
Anhalt |
| 15. Kurt Geisler | Ministerium für Bildung, Wissenschaft, For-
schung, Kultur Schleswig-Holstein |
| 16. Oberregierungsrätin Elke Strauch | Finanzministerium Thüringen |

Die Gesellschafterversammlung hat keine fest benannten Mitglieder. Es bleibt den Ländern überlassen, wer an den Gesellschafterversammlungen teilnimmt.

Kuratorium

Nach dem Gesellschaftsvertrag ist zwar ein Kuratorium vorgesehen; dieses existiert jedoch faktisch seit vielen Jahren nicht mehr.

7. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Bauen und Verkehr

7.1 Agentur Nahverkehr NRW GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 19
59425 Unna

Internet: www.nahverkehr-nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Zweckverband VRR	3	10
Zweckverband VRS	3	10
Zweckverband AVV	3	10
Zweckverband ZRL	3	10
Zweckverband ZVM	3	10
Zweckverband NPH	3	10
Zweckverband ZWS	3	10
Zweckverband NVN	3	10
Zweckverband VVOWL	3	10
Land Nordrhein-Westfalen	3	10

gegründet am 24.11.2003

Gegenstand des Unternehmens

ist die Gewährleistung der koordinierten Planung, Organisation und Ausgestaltung des überregionalen Schienenpersonennahverkehrs durch die Zweckverbände.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	30	30	30
Eigenkapital	58	230	538
Eigenkapitalquote	3,9 v.H.	12,7 v.H.	34 v.H.
Bilanzsumme	1.480	1.806	1.572

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	11	1	-
Personalaufwand	224	114	-
Jahresergebnis	-554	-496	./ 4

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
keine			

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Herr Joachim Hanewinkel

Aufsichtsrat

Martin Husmann (Vorsitzender), Zweckverband VRR;
 Ludger Siemer (erster Stellvertreter), Zweckverband VVOWL;
 Ministerialrat Dr.-Ing. Markus Mühl (zweiter Stellvertreter), Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;
 Klaus J. Czuka, Zweckverband NPH;
 Burkhard Bastisch;
 Michael Geuckler, Zweckverband ZRM;
 Peter Langenberg, Zweckverband NVN;
 Günter Padt, Zweckverband ZWS;
 Dr. Norbert Reinkober, Zweckverband VRS;
 Hans-Joachim Sistenich, Zweckverband AVV

7.2 Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH

Im Walde 1
32339 Espelkamp

Telefon 05772/5650
Fax 05772/56533

Internet: www.aufbau-espelkamp.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Beteiligungsverwaltungsge- sellschaft Nordrhein- Westfalen mbH	1.860	50
Evangelische Kirche von Westfalen	930	25
Stiftung Kronenkreuz	930	25

gegründet am 04.10.1949

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozialverantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen. Hierzu errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Aufbaugemeinschaft Espelkamp Wohnbauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	3.720	3.720	3.720
Eigenkapital	13.404	13.114	15.620
Eigenkapitalquote	15,9 v.H.	15,4 v.H.	17,1 v.H.
Bilanzsumme	84.168	85.396	91.350

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	13.649	14.704	14.056
Personalaufwand	2.031	2.170	2.730
Jahresergebnis	290	- 2.506	119

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	54	53	51

Beteiligungen

Gründer- und Anwendungszentrum für Fördertechnik
und Automatisierung GmbH, Espelkamp 6,4 v.H.

Geschäftsführung

Hans-Jörg Schmidt

Aufsichtsrat

Sigrid Koeppinghof, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW (Vorsitzende);
Karl Jasper, Ministerium für Bauen und Verkehr NRW;
Margot Best, Finanzministerium NRW;
Klaus Winterhoff, Evangelische Kirche von Westfalen;
Dr. Hans-Tjabert Conring, Evangelische Kirche von Westfalen;
Dr. Wolfgang Teske, Stiftung Kronenkreuz

7.3 BahnflächenEntwicklungsgesellschaft NRW GmbH

Am Hauptbahnhof 3
45127 Essen

Tel. 0201/74766-0
Fax 0201/74766-28

Internet: www.beg.nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	12,55	50,1
Deutsche Bahn AG	12,50	49,9

gegründet am 01.04.2002

Gegenstand des Unternehmens

ist die Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich von Bahnliegenschaften. Dies umfasst die Vorbereitung und Vergabe von Planungs- und Gutachteraufträgen, die Entwicklung und Abstimmung einer städtebaulich und ökonomisch tragfähigen Neuordnung, die Organisation und die Vorbereitung von Grundstücksverkäufen – ausgenommen Tätigkeiten nach dem Rechtberatungsgesetz – und die Verwaltung von Finanzmitteln des Landes NRW sowie alle mit diesen Aufgaben im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	25	25	25
Eigenkapital	101	71	41
Eigenkapitalquote	9,4 v.H.	8,8 v.H.	10,1 v.H.
Bilanzsumme	1.073	806	407

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	3.103	3.177	1.504
Personalaufwand	1.147	721	440
Jahresergebnis	31	30	10
Sonstige betriebliche Erträge	62	7	0,75

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	12	8	4VZP + 4,5 TZ
Zuwendungen des Landes	2.435	3.297	727*

* (Anmerkung: Im vorausgegangenen Beteiligungsbericht war für das Jahr 2003 irrtümlich die Zuwendung angegeben worden, die der BEG nach dem Durchführungsvertrag zur Verfügung stand. Tatsächlich wurde sie aber nur in oben angegebener Höhe abgerufen.)

Geschäftsführung

Volker Nicolaus, Rechtsanwalt;
Thomas Lennertz, Diplom-Ingenieur

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus vier Mitgliedern. Je zwei Mitglieder werden von einem Gesellschafter entsandt:

- Land NRW = 2 Mitglieder:
Staatssekretär Manfred Morgenstern, Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW bis 07/2006,
Staatssekretär Günter Kozlowski, Ministerium Bauen und Verkehr NRW für ab 08/2006
und
Ministerialdirigent Johannes Winkel, Innenministerium NRW – Abteilungsleiter kommunale Angelegenheiten
- Deutsche Bahn AG = 2 Mitglieder:
Torsten Thiele, Leiter Corporate Real Estate Management und
Matthias Kiekebusch, Geschäftsführer DB Services Management GmbH

Weitere Gremien

Beirat Bahnflächen Pool NRW; berät die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung bei der Umsetzung von Liegenschaftspaketen (ruht zurzeit).

Der Beirat besteht aus 10 Personen, davon entfallen auf:

- Land NRW = 4 Mitglieder:
Staatssekretär Wolfgang Steller, Finanzministerium NRW
Staatssekretär Manfred Morgenstern, Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW
Ministerialdirigent Johannes Winkel, Innenministerium NRW – Abteilungsleiter Kommunale Angelegenheiten
Dr. Harald Albuschkat, Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung NRW, Gruppenleiter öffentlicher Nahverkehr
- Deutsche Bahn AG = 4 Mitglieder:
Torsten Thiele, Leiter Corporate Real Estate Management
Wolfgang Maurer, Konzernbevollmächtigter
Rudolf Kaminski, Beteiligungen
Reinhold Stein, Leiter Immobilienmanagement
- Städtetag NRW = 1 Mitglied: Volkert Kiepe, Beigeordneter
- NRW Städte- und Gemeindebund = 1 Mitglied: Hans-Ulrich Schwarzmann, Beigeordneter

Den Vorsitz des Beirats stellt der Gesellschafter Land; den stellvertretenden Vorsitzenden stellt der Gesellschafter Bahn

7.4 Duisburger Hafen AG

Alte Ruhrorter Straße 42-52
47119 Duisburg

Tel. 0203/803-1
Fax 0203/803-232

Internet: www.duisport.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Bundesrepublik Deutschland	15.340	33 1/3
BVG des Landes NRW	15.340	33 1/3
Stadt Duisburg	15.340	33 1/3

gegründet am 30.09.1926 (als Duisburg-Ruhrorter Häfen AG)

Gegenstand des Unternehmens

ist der Betrieb von Häfen einschließlich aller Neben- und Bahnanlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und baulichen Anlagen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	46.020	46.020	46.020
Eigenkapital	54.305	52.976	51.791
Eigenkapitalquote	38 v.H.	40 v.H.	38 v.H.
Bilanzsumme	142.662	132.477	135.994

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	20.247	20.844	27.900
Sonstige betriebliche Erträge	5.549	4.104	2.884
Materialaufwand	374	493	466
Personalaufwand	8.583	7.590	6.678
Planmäßige Anlagenabschreibungen	2.797	2.908	3.593
Instandsetzungsaufwand	3.812	3.476	8.318
Jahresergebnis	1.329	1.614	429

Sonstige Kennzahlen

(Güterumschlag in Mio. t)	2005	2004	2003
Massengut Schiffsverkehr	8,8	9,0	9,0
Stückgut Schiffsverkehr	6,0	5,3	4,7
Massengut Bahnverkehr	2,9	3,3	3,8
Stückgut Bahnverkehr	6,0	4,8	3,7

Beteiligungen

Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH	100 v.H.
duisport agency GmbH	100 v.H.
dfl duisport facility logistics GmbH	100 v.H.
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH	55 v.H.
duisport rail GmbH	100 v.H.
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH	66 v.H.
PCD Packing-Center-Duisburg GmbH	60 v.H.

Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Erich Staake (Sprecher),
Dipl.-Ing. Thomas Schlipköther

Aufsichtsrat

Oberbürgermeister Adolf Sauerland (Stadt Duisburg), Vorsitzender,
Kurt Bodewig (MdB), Stellvertretender Vorsitzender,
Gerd Hunsmann (Arbeitnehmersvertreter), Stellvertretender Vorsitzender,
Ministerialdirigent Dieter Krell (Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung NRW),
Stellvertretender Vorsitzender, bis 24.11.2005,
Ministerialdirigent Hans-Dieter Collinet (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW), Stellvertre-
tender Vorsitzender, ab 24.11.2005,

Ministerialdirigent Dr. Uwe E. Plachetka (Bundesministerium der Finanzen), bis 06.07.2005,
Ministerialdirigent Dr. Jürgen Siewert (Bundesministerium der Finanzen), ab 06.07.2005,
Ministerialdirektor Dr. Hans-Jürgen Froböse (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung),
Ministerialrätin Margot Best (Finanzministerium NRW),
Egon Czayka (Arbeitnehmervertreter),
Ratsherr Benno Lensdorf (Stadt Duisburg),
Ursula Lindenhofer (Arbeitnehmervertreterin),
Berni Peters (Arbeitnehmervertreter),
Ratsherr Udo Vohl (Stadt Duisburg)

7.5 Deutsche Lufthansa AG

Von-Gablenz-Straße 2-6
50679 Köln

Internet: www.lufthansa-financials.de

Gesellschafter (Stand: 30.09.2006)*

Anteil	Mio. €	v.H.
AXA Group	124	10,56
BVG des Landes NRW	17	1,47
Streubesitz	1.031	87,97

*) Hinweis: Die GENUJO 8. Beteiligungs-GmbH wird ab 31.10.2005 nicht mehr als Gesellschafterin geführt.

gegründet am 06.01.1953 (als Aktiengesellschaft für Luftverkehrsbedarf)

Gegenstand des Unternehmens

ist der Luftverkehr im In- und Ausland und der Betrieb aller mit der Luftfahrt und ihrer Förderung zusammenhängenden Geschäfte und Einrichtungen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2005	2004	2003
Gezeichnetes Kapital	1.172	1.172	977
Eigenkapital*	4.522	4.014	2.653
Eigenkapitalquote	24 v.H.	22 v.H.	16 v.H.
Bilanzsumme	19.272	18.070	16.732

* Hinweis zum Eigenkapital: Die Darstellung der Bilanz wurde geändert. Zum Jahresabschluss 2005 wurde die Darstellung IAS 1 angewendet, die vorschreibt, dass der Minderheitenanteil ins Eigenkapital einbezogen wird. Aufgrund dessen kommt es zu einer Differenz zwischen dem ausgewiesenen Eigenkapital im Geschäftsbericht 2005 für 2004 und im Geschäftsbericht 2004 für das Jahr 2004.

Erfolgskennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2005	2004	2003
Umsatz	18.065	16.965	15.957
Materialaufwand	9.007	8.244	7.205
Personalaufwand	4.853	4.813	4.612
Abschreibungen	1.398	1.112	1.930
Konzernergebnis	453	404	./ 984

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen zum Stichtag: 31.12.	92.303	90.673	93.246
Zahl der Mitarbeiter/innen im Jahresdurchschnitt	90.931	92.743	94.798
Fluggäste	51,3 Mio.	50,9 Mio.	45,4 Mio.
Verkaufte Sitzkilometer	108.185 Mio.	104.064 Mio.	90.708 Mio.
Fracht / Post	1.735.771 t	1.752.900 t	1.580.430 t
Verkaufte Tonnenkilometer	18.727 Mio.	18.445 Mio.	16.227 Mio.
Flüge	653.980	647.785	543.549
Flugkilometer	794,1 Mio.	798,7 Mio.	703,6 Mio.

Beteiligungen

Lufthansa CityLine GmbH	100 v.H.
Air Dolomiti S.p.A.	100 v.H.
British Midland plc.	30 v.H.
Lufthansa Cargo AG	100 v.H.
Lufthansa Technik AG	100 v.H.
LSG Lufthansa Service Holding AG	100 v.H.
Thomas Cook AG	50 v.H.
Lufthansa Systems Group GmbH	100 v.H.
Lufthansa Commercial Holding GmbH	100 v.H.
Lufthansa Flight Training GmbH	100 v.H.
Delvag Luftfahrtversicherungs-AG	100 v.H.

Vorstand

Wolfgang Mayrhuber (Vorsitzender),
Dr. Karl-Ludwig Kley,
Stefan Lauer

Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Röller,

Ehrevorsitzender des Aufsichtsrats, Dresdner Bank AG, Ehrevorsitzender

Stimmberechtigte Mitglieder:

Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Jürgen Weber,

Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands Deutsche Lufthansa AG, Vorsitzender;

Frank Bsirske, Vorsitzender ver.di, Arbeitnehmervertreter, Stellvertretender Vorsitzender;

Dr. Clemens Börsig*, Vorsitzender des Aufsichtsrats Deutsche Bank AG;

Manfred Calsow, Betriebswirt, Arbeitnehmervertreter;

Dr. Gerhard Cromme, Vorsitzender des Aufsichtsrats ThyssenKrupp AG;

Michael Diekmann, Vorsitzender des Vorstands Allianz AG;

Dipl.-Vwt. Jürgen Erwert, Kaufm. Angestellter, Arbeitnehmervertreter;

Robert Haller, Kaufm. Angestellter, Arbeitnehmervertreter;

Ulrich Hartmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats E.ON AG;

Steffen Kühhirt, Gewerkschaftssekretär ver.di, Arbeitnehmervertreter;

Dr. Otto Graf Lambsdorff, Rechtsanwalt;

Ehrenpräsident Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.;

Willi Rörig, Kaufm. Angestellter, Arbeitnehmervertreter;

Dr. Klaus G. Schlede, Ehem. stellvertretender Vorstandsvorsitzender Deutsche Lufthansa AG;

Werner Schmidt, Vorsitzender des Vorstands Bayerische Landesbank;

Thomas von Sturm, Flugkapitän, Arbeitnehmervertreter;

Mirco A. Vorwerk, Purser, Vorsitzender UFO, Arbeitnehmervertreter;

Patricia Windaus, Flugbegleiterin, Arbeitnehmervertreterin;

Dr. Hans-Dietrich Winkhaus, Mitglied des Gesellschafterausschusses Henkel KGaA;

Dr. Michael Wollstadt, Kaufm. Angestellter, Arbeitnehmervertreter;

Dr. Klaus Zumwinkel, Vorstandsvorsitzender Deutsche Post AG

*bestellt bis zur nächsten Hauptversammlung am 18. April 2007

7.6 Flughafen Essen/Mülheim GmbH

Brunshofstraße 3
45470 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208/99233-0
Fax 0208/99233-21

Internet: www.flughafen-essen-muelheim.com

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	63	33 1/3
Stadt Essen	63	33 1/3
Stadt Mülheim an der Ruhr	63	33 1/3

gegründet am 09.09.1927 (als Flughafengesellschaft mbH Essen/Mülheim)

Gegenstand des Unternehmens

ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Essen/Mülheim und Förderung des Flugwesens.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	189	189	189
Eigenkapital	74	74	91
Eigenkapitalquote	11 v.H.	16 v.H.	13 v.H.
Bilanzsumme	659	477	708

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	557	508	576
Sonstige betriebliche Erträge	676	688	680
Materialaufwand	212	209	275
Personalaufwand	873	874	898
Abschreibungen	21	23	20
Jahresergebnis	./. 1	./. 16	./. 36

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Flughafengebühren	233	199	232
Mieten & Pachten	222	221	234
Betriebskostenzuschüsse	593	637	640
Investitionszuschüsse	285	443	724

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dipl.-Geogr. Reiner Eismann

Aufsichtsrat

Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld (Stadt Mülheim an der Ruhr), Vorsitzende,
 Ltd. Ministerialrat Dr. Harald Albuschkat (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW), stellvertre-
 tender Vorsitzender, bis 31.10.2005,
 Ministerialrat Dr. Rajmund Gatzka (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW), stellvertretender
 Vorsitzender, ab 31.10.2005,
 Leitender Ministerialrat Karl-Heinz Zühlke (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW),
 Bezirksvertreter Rolf-Dieter Liebeskind (Stadt Essen), stellvertretender Vorsitzender,
 Regierungsamtsrat Thomas Behrens (Staatskanzlei NRW),
 Beigeordneter Dipl.-Ing. Hans Jürgen Best (Stadt Essen),
 Ministerialrätin Margot Best (Finanzministerium NRW), bis 11.10.2005,
 Ministerialrat Ralf Wehrmann (Finanzministerium NRW), ab 11.10.2005,
 Stadtverordneter Dr. Henner Tilgner (Stadt Mülheim an der Ruhr),
 Stadtverordneter Dieter Wiechering (Stadt Mülheim an der Ruhr),
 Ratsherr Dr. Michael Stelzer (Stadt Mülheim an der Ruhr),
 Stadtverordneter Willi Budde (Stadt Mülheim an der Ruhr),
 Rechtsanwalt Hans Zilles (Stadt Essen);

7.7 Flughafen Köln/Bonn GmbH

Waldstraße 247
51129 Köln

Tel. 02203/40-4001
Fax 02203/40-2702

Internet: www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Stadt Köln	3.367	31,12
BVG des Landes NRW	3.348	30,94
Bundesrepublik Deutschland	3.348	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64	0,59
Rheinisch-Bergischer Kreis	38	0,35

gegründet am 08.12.1950 (als Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz)

Gegenstand des Unternehmens

ist der Betrieb und Ausbau des Verkehrsflughafen Köln/Bonn – Konrad Adenauer.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	10.821	10.821	10.821
Eigenkapital	55.551	52.540	52.540
Eigenkapitalquote	13 v.H.	12 v.H.	13 v.H.
Bilanzsumme	418.732	432.123	419.985

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	244.597	228.809	215.387
Sonstige betriebliche Erträge	4.298	3.617	6.692
Materialaufwand	69.624	59.515	56.131
Personalaufwand	91.934	91.629	86.920
Abschreibungen	35.470	34.644	36.905
Jahresergebnis	3.011	0	4.069

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in Tsd.)	2005	2004	2003
Flugzeugbewegungen	155	153	153
Fluggäste	9.479	8.406	7.838
Luftfracht	651	613 t	527 t
Luftpost	7	10	13 t

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Michael Garvens (Vorsitzender),
Wolfgang Klapdor

Aufsichtsrat

Bundesminister a. D. Dr. Volker Hauff;
Peter Marquardt, 1. stellvertretender Vorsitzender, (Arbeitnehmervertreter);
Ratsherr Martin Börschel, 2. Stellv. Vorsitzender (Stadt Köln),
Ministerialdirigent Robert Scholl, 3. stellvertretender Vorsitzender, (BMVBS);
Nuretdin Aydin (Arbeitnehmervertreter);
Kreistagsabgeordneter Dr. Wolfgang Beckers-Schwarz (Rheinisch-Bergischer Kreis);
Bernd Drewes (Arbeitnehmervertreter);
Binali Edis (Arbeitnehmervertreter);
Ratsherr Jörg Frank (Stadt Köln);
Staatssekretär Günter Kozlowski (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW)
Waltraud Meyer (Arbeitnehmervertreterin);
Ministerialdirigent Dr. Volker Oerter (Finanzministerium NRW);
Ministerialdirigent Thilo Schmidt (BMVBS);
Stadtkämmerer Peter Michael Soénius (Stadt Köln);
Regierungsdirektorin Petra von Wick (BMF);

7.8 LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH

Roßstraße 120
40476 Düsseldorf

Tel. 0211/4568-0
Fax 0211/4568-261

Internet: www.leg-nrw.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW (über BVG)	102.308,4	68,15
Bank.NRW (früher Landesbank NRW)	33.406,3	22,25
Versicherungen und Banken	5.177,5	3,45
Wohnungsunternehmen, Eigene Anteile, Verbände, Kammer, Städte, Kreise und andere Unternehmen	9.235,4	6,15

gegründet am 09. Juli 1970 als Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen für Städtebau, Wohnungswesen und Agrarordnung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Um- und Ausbau, die Modernisierung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohnungen und sonstigen Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt der Gesellschaft liegt in der Planung und Durchführung städtebaulicher Erschließungs-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, insbesondere Maßnahmen der Standort- und Stadtentwicklung.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004*	2003
Stammkapital	150,1	150,1	150,1
Eigenkapital	325,5	301,1	192,3
Eigenkapitalquote	9,8 v.H.	9,1 v.H.	10,0 v.H.
Bilanzsumme	3.323	3.321	2.483,6

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004*	2003
Umsatz	728,2	553,2	380,6
Personalaufwand	56.443	61.798	43.546
Jahresergebnis	23.587	-653	13.583
Sonstige Erträge	36.184	32.528	32.859

*Hinweis: Mit der Neuorganisation der LEG NRW GmbH zum 01.01.2004 gibt es den Teilkonzern LEG nicht mehr. Die jetzt eingestellten Zahlen beziehen sich auf den Gesamtkonzern.

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen*	748	781	613

* Hinweis: Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer in den vier quotall konsolidierten Gemeinschaftsunternehmen WGM/MID, RLW/RLI und RH betrug 234.

Beteiligungen

		v.H.
LEG NRW	LEG Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH, Düsseldorf	68,15
LEG Wohnen	LEG Wohnen GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG Rheinland	LEG Wohnungsbau Rheinland GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG Köln	LEG Rheinland Köln GmbH, Köln	100,00
LEG-BT	LEG Bauträger GmbH, Ratingen	100,00
LEG-AS	LEG Gesellschaft für Arbeitsmarkt- und Strukturentwicklung GmbH, Ratingen	100,00
LEG-B	LEG Bauen und Wohnen GmbH, Köln	100,00
GGH	Grundstücksgesellschaft Heerdt mbH, Ratingen	100,00
LEG-V	LEG Gesellschaft für Vertrieb und Mieterprivatisierung mbH, Düsseldorf	100,00
Hiltrup KG	Wohnpark Hiltrup Grundbesitzverwertungsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster	100,00
Hiltrup GmbH	Hiltrup Grundbesitzverwertungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,00
GSA	GSA Grundstücksfonds Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg	100,00
LEG-BV	LEG Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,00
LEG-GV	LEG Grundstücksverwaltung GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG M	LEG Management GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG W Bn	LEG Wohnen Bonn GmbH, Bonn	100,00
LEG W K	LEG Wohnen Köln GmbH, Köln	100,00
LEG W D	LEG Wohnen Düsseldorf GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG W Rs	LEG Wohnen Remscheid GmbH, Remscheid	100,00
LEG W Du	LEG Wohnen Duisburg GmbH, Duisburg	100,00
LEG W E	LEG Wohnen Essen GmbH, Essen	100,00
LEG W Do	LEG Wohnen Dortmund GmbH, Dortmund	100,00
LEG WET	LEG Betreuung von Wohneigentum GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG FM	LEG Facility Management GmbH, Düsseldorf	100,00
LEG S D	LEG Standort- und Projektentwicklung Düsseldorf GmbH, Ratingen	100,00
LEG S K	LEG Standort- und Projektentwicklung Köln GmbH, Köln	100,00
LEG S E	LEG Standort- und Projektentwicklung Essen GmbH, Essen	100,00
LEG S Bi	LEG Standort- und Projektentwicklung Bielefeld GmbH, Bielefeld	100,00

LEG SE GmbH	LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Dortmund	100,00
LEG SE KG	LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Dortmund	100,00
Chronos	Projektgesellschaft Chronos GmbH, Hennef	100,00
EGRP GmbH	Entwicklungsgesellschaft Rhein-Pfalz Verwaltungs GmbH, Mainz	100,00
EGRP KG	Entwicklungsgesellschaft Rhein-Pfalz GmbH & Co. KG, Mainz	100,00
Schanzenstr. GmbH	LEG Schanzenstr. Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,00
Mercator GmbH	LEG Mercator Projektgesellschaft GmbH, Duisburg	100,00
Mercator KG	LEG Mercator Projektgesellschaft GmbH & Co. KG, Duisburg	100,00
Autohaus Dresden	LEG Projektgesellschaft Autohaus Dresden GmbH & Co. KG, Dresden	100,00
Autohaus Neu Isenburg	LEG Projektgesellschaft Autohaus Neu Isenburg GmbH & Co. KG, Neu Isenburg	100,00
Autohaus Mannheim	LEG Projektgesellschaft Autohaus Mannheim GmbH & Co. KG, Mannheim	100,00
Autohaus Freiburg KG	LEG Objekt Autohaus Freiburg GmbH & Co. KG, Essen	100,00
Autohaus Freiburg GmbH	Autohaus Freiburg Verwaltungsgesellschaft mbH, Essen	100,00
Autohaus Köln KG	LEG Objekt Autohaus Köln GmbH & Co. KG, Essen	100,00
Autohaus Köln GmbH	Autohaus Köln Verwaltungsgesellschaft mbH, Essen	100,00
MTE KG	Musical Theater Essen GmbH & Co. KG, Essen	100,00
Ratinger Tor KG	LEG Projektgesellschaft "Das neue Ratinger Tor" GmbH & Co. KG, Ratingen	94,90
GWN	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland GmbH, Münster	94,86
GeWo	Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau Castrop-Rauxel mbH, Castrop-Rauxel	94,00
LEG-I	LEG Immobilien GmbH & Co. KG, Düsseldorf	94,00
LCS	LCS Consulting und Service GmbH, Düsseldorf	76,00
Rotonda GmbH	Rotonda Acht Vermögensverwaltung GmbH, Köln	51,00
Rotonda KG	Rotonda Acht Immobilien GmbH & Co. KG, Köln	51,00
Calor GmbH	CALOR CARRÉ Vermögensverwaltung GmbH, Düsseldorf	51,00
Calor KG	CALOR CARRÉ Immobilien GmbH & Co. KG, Düsseldorf	51,00
Eifelplatz GmbH	Projektgesellschaft Eifelplatz Vermögensverwaltung GmbH, Köln	51,00
Eifelplatz KG	Projektgesellschaft Eifelplatz Verwaltung GmbH & Co. KG, Köln	51,00
Biomasse GmbH	Biomasse Heizkraftwerk Siegerland Verwaltungsgesellschaft mbH, Köln	51,00
Biomasse KG	Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG, Köln	51,00
RLW	Ruhr-Lippe Wohnungsgesellschaft mbH, Dortmund (Teilkonzern)	50,00
WGM	Wohnungsgesellschaft Münsterland mbH, Münster (Teilkonzern)	50,00
RH	Ravensberger Heimstättengesellschaft mbH, Bielefeld	50,00
Remscheid	Projektgesellschaft Hauptbahnhof Remscheid mbH, Remscheid	50,00
Silo KG	Silo - Rheinauhafen Köln GmbH & Co. KG, Köln	50,00
ECR KG	ECR - Rheinauhafen Köln GmbH & Co. KG, Köln	50,00
BSR	BSR-Bodensanierung und Recycling GmbH, Bochum	50,00
Kettwig GmbH	Grundstücksentwicklungsgesellschaft Essen-Kettwig Ruhrufer Verwaltungs GmbH, Essen Grundstücksentwicklungsgesellschaft Essen Kettwig-Ruhrufer GmbH & Co. KG, Essen	50,00
Treufinanz KG	Treufinanz Entwicklungsgesellschaft für Immobilien GmbH & Co. KG, Düsseldorf	50,00
Treufinanz GmbH	Treufinanz Entwicklungsgesellschaft für Immobilien GmbH, Düsseldorf	50,00
WDW	Wohnpark Dortmund-Wambel "auf dem Hohwart" GmbH, Dortmund	50,00
Area of Sports GmbH	Mönchengladbach Nordpark Area of Sports GmbH, Mönchengladbach	50,00
Area of Sports KG	Area of Sports GmbH & Co. KG, Mönchengladbach	50,00
GBS	Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft Höxter-Paderborn GmbH, Höxter	50,00
Schanzenstr. KG	LEG Projekt Schanzenstr. GmbH & Co. KG, Düsseldorf	50,00
Tannenstr.	Projektgesellschaft Tannenstr. mbH, Düsseldorf	50,00
Silo GmbH	Silo - Rheinauhafen Köln Verwaltung GmbH, Köln	50,00
ECR GmbH	ECR - Rheinauhafen Köln Verwaltung GmbH, Köln	50,00
PRG Ruhr GmbH	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH, Düsseldorf	50,00
PRG Ruhr KG	PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs GmbH & Co. KG, Düsseldorf	50,00

EGC	EGC Energie- und Gebäudetechnik-Control GmbH & Co. KG, Düsseldorf	49,00
MTE-GmbH	Verwaltung Musical Theater Essen GmbH, Essen	49,00
RTZ-Besitz	RTZ Besitzgesellschaft Rechtsrheinisches Technologiezentrum Köln mbH, Köln	49,00
Vogelsang	Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang GmbH, Aachen	47,52
Univiertel	Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel mbH, Essen	35,00
EWV	Entwicklungsgesellschaft Wegberg-Wildenrath mbH, Wegberg	33,33
BWG	Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, Beckum	33,33
GOB	Grensoverschrijdend Bedrijventerrein / Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen-H. N.V., Heerlen Niederlande	25,00
WPG	Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH, Gelsenkirchen	24,50
KHW	Kreisheimstätten Wiedenbrück GmbH, Rheda-Wiedenbrück	20,31
Öko-Zentrum	Öko-Zentrum NRW Zentrum f biolog. und ökolog. Planen und Bauen Verwaltungs-GmbH, Hamm	20,00

Geschäftsführung

Hein Arning, Geschäftsführer – beurlaubt am 25. Februar 2005

Dipl.-Ing. Barbara Clemens, Geschäftsführerin – beurlaubt am 25. Februar 2005

Ulrich Tappe, Geschäftsführer – ab 25. Februar 2005

Ferdinand Tiggemann – ab 25. Februar 2005 bis 31. Dezember 2005

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus 21 Mitgliedern, von denen 13 Mitglieder durch die Gesellschafterversammlung und 7 Mitglieder nach dem Betriebsverfassungsgesetz durch die Arbeitnehmer gewählt werden. Ein Mitglied wird gem. § 7 des Gesellschaftsvertrages von den Gesellschaftern entsandt.

von der Gesellschafterversammlung gewählte Mitglieder:

Manfred Morgenstern, Vorsitzender,

Staatssekretär im Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (bis 24. August 2005);

Dr. Günter Berg,

Ministerialdirigent im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf;

Karl Peter Brendel,

Staatssekretär im Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf;

Hans-Dieter Collinet,

Ministerialdirigent im Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (bis 24. August 2005);

Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Cox,

Vorsitzender der Geschäftsführung der Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten (THS), Essen (bis 24. August 2005, ab 20. August 2005);

Gertraud Flocke,

Ministerialdirigentin im Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (bis 12. August 2005);

Christiane Friedrich,

Staatssekretärin im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (bis 24. August 2005);
 Dr. Wolfram Försterling,
 Leitender Ministerialrat in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (bis 24. August 2005);
 Ernst Gerlach,
 Mitglied des Vorstandes der NRW.Bank, Düsseldorf;
 Dr. Edmund Heller,
 Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (ab 24. August 2005);
 Günter Kozlowski,
 Staatssekretär im Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (ab 24. August 2005);
 Folkert Kiepe,
 Beigeordneter beim Deutschen und nordrhein-westfälischen Städtetag, Dezernent für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, Köln (bis 24. August 2005);
 Dieter Krell,
 Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung des Landes NRW, Düsseldorf (bis 24. August 2005);
 Eberhard Ottmar,
 Mitglied des Vorstandes der Westfälische Provinzial Versicherung AG, Münster;
 Dr. Godehard Puckler,
 Wirtschaftsprüfer, Bad Homburg (ab 20. Oktober 2005, bis 31. Dezember 2005);
 Herr Dr. Alexander Schink,
 Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (ab 24. August 2005);
 Klaus Schulte,
 Direktor der Landesversicherungsanstalt Westfalen, Münster;
 Hubert Schulte Kemper,
 Vorstandsvorsitzender der Hypothekenbank Essen AG, Essen (ab 20. Oktober 2005);
 Klaus-Dieter Schulz,
 Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf;
 Prof. Dr. Stefan F. Winter,
 Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (ab 24. August 2005)

Von den Gesellschaftern entsandte Mitglieder:

Dr. Bernd Lüthje,
 1. stellv. Vorsitzender bis 24. August 2005,
 Vorsitzender ab 14. September 2005
 Vorsitzender des Vorstandes der NRW.Bank, Düsseldorf

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz gewählte Mitglieder:

Christa Begerau-Faenger,
 LEG Management GmbH, Düsseldorf;
 Hans-Jürgen Brinkmann,
 LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Dortmund;

Dieter Gacek,
LEG Wohnen Düsseldorf GmbH (bis 24. August 2005);
Jutta Hüffelmann,
LEG Management GmbH, Düsseldorf (ab 24. August 2005);
Herr Jörg Kern,
LEG Standort- und Projektentwicklung Bielefeld GmbH (bis 24. August 2005);
Markus Kloidt,
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Düsseldorf;
Peter Pilz,
LEG Wohnen Remscheid GmbH, Remscheid (ab 24. August 2005);
Monika Rösener, 2. stellv. Vorsitzende;
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Düsseldorf;
Herr Bruno Schulz,
LEG Management GmbH, Düsseldorf (bis 24. August 2005);
Theo Sträßer,
LEG Stadtentwicklung Service GmbH, Dortmund

7.9 Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen - Anstalt der NRW.Bank - (Wfa)

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf

Telefon 0211/91741-0
Telefax 0211/91741-1800

Internet: www.wfa-nrw.de

gegründet am 02.04.1957

Gegenstand des Unternehmens

Die Wohnungsbauförderungsanstalt ist ein Instrument der Wohnungspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie realisiert die Wohnraumförderprogramme der Landesregierung durch die Auszahlung und Verwaltung von Darlehen, Zuschüssen und übernommenen Bürgschaften.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2005	2004	2003
Eigenkapital			
Grundkapital	51	51	51
Rücklagen	73	73	73
Landeswohnungsbauvermögen	<u>18.243</u>	<u>18.071</u>	<u>17.845</u>
	18.367	18.195	17.969
Bilanzsumme	21.894	21.875	21.749

Erfolgskennzahlen

(Beträge in Mio. €)	2005	2004	2003
Betriebsergebnis	45,0	54,7	25,4
Personalaufwendungen und andere Verwaltungsaufwendungen	48,4	53,9	53,9
Zinssaldo (Zinsaufwendungen – Zinserträge)	58,5	59,3	63,2

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Finanzvolumen des Wohnungsbauprogramms	rd. 0,9 Mrd. €	rd. 1,02 Mrd. €	rd. 0,98 Mrd. €
Förderung des Wohnungsneubaus			
- Miet- und Genossenschaftswohnungen	5.393	4.774	3.936
- Familienheime und Eigentumswohng.	5.301	7.542	8.113
- Wohnheimplätze	<u>778</u>	<u>857</u>	<u>599</u>
	11.472	13.173	12.648
Förderung der Modernisierung (und Energieeinsparung bis einschl. 2002)			
- Mietwohnungen	1.125	418	966
- Eigentumsmaßnahmen	146	162	195
- Wohnheime	<u>529</u>	<u>191</u>	<u>-</u>
	1.800	771	1.161
Förderung von Maßnahmen zur Sicherung preiswerten Wohnungsbestandes			
- Darlehen an Haushalte für den Erwerb von Wohneigentum aus dem Bestand	2.418	2.865	2.824
- Familienheime im Rahmen der Wohneigentumssicherungshilfe (WESH)	6	4	5
- Erwerb von Belegungsbindungen	48	6	-
Zahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	356	350	360

Unterhalb des Vorstandes der NRW.BANK hat die Wfa einen eigenen Geschäftsführer und unterhalb des Verwaltungsrates einen Ausschuss für Wohnungsbauförderung:

Geschäftsführung

Rainer Hofmann

Ausschuss für Wohnungsbauförderung:

Zahl der Mandate insgesamt: 20

Oliver Wittke (Vorsitzender), Minister für Bauen und Verkehr NRW (ab 24.6.2005)

Dr. Michael Vesper (Vorsitzender), Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW (bis 8.6.2005)

Ministerialdirigent Dr. Günter Berg, Finanzministerium NRW

Ministerialrat Hans Lauf, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (ab 1.7.2005)

Ministerialdirigentin Dr. Dorothea Prütting, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (bis 30.6.2005)

Ministerialdirigent Klaus-Dieter Schulz, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW (ab 15.2.2005)

Horst Becker, MdL (ab 1.9.2005)

Dieter Hilser, MdL (ab 1.9.2005)

Christof Rasche, MdL (ab 1.9.2005)

Wolfgang Röken, MdL

Heinrich Sahnen, MdL

Bernhard Schemmer, MdL (ab 1.9.2005)

Winfried Schittges, MdL

Bernd Schulte, MdL

Gisela Walsken, MdL

Karl Peter Brendel, MdL (bis 31.8.2005)

Wilfried Kramps, MdL (bis 31.8.2005)

Dr. Thomas Rommelspacher, MdL (bis 31.8.2005)

Ellen Werthmann, MdL (bis 31.8.2005)

Dr. Werner Küpper, Vorsitzender des Landesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen NRW e. V.

Burghard Schneider, Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e. V.

Dieter Pützhofen, Oberbürgermeister a. D. Stadt Krefeld (bis 17.3.2005)

Dr. Ottilie Scholz, Oberbürgermeisterin Stadt Bochum (18.3.2005 – 21.9.2005)

Folkert Kiepe, Beigeordneter des Städtetages NRW für Stadtentwicklung und Kultur, Bauen, Wohnen und Verkehr (ab 17.10.2005)

Thomas Hendele, Landrat Kreis Mettmann

Friedhelm Wolf, Bürgermeister Stadt Sundern

Klaus Korfmeier, Bürgermeister a. D. Gemeinde Hiddenhausen (bis 31.8.2005)

Wolfgang Oberbüscher, Bürgermeister Gemeinde Engelskirchen (ab 1.9.2005)

Jürgen Becher, Deutscher Mieterbund NRW e. V.

8. Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

8.1 Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH (BEW)

Bildungsstätte Essen

Wimber Straße 1
45239 Essen

Tel.: 0201/8406-6
Fax: 0201/8406-817

Internet: www.bew.de

Bildungsstätte Duisburg

Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 70
47228 Duisburg

02065/770-0
02065/770-117

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	102	100

gegründet am 01.01.1989

Gegenstand des Unternehmens

ist die Förderung von Wasserwirtschaft, Forschung, Bildung, Erziehung und des Umweltschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Ver- und Entsorgung (einschließlich Abwasserbehandlung) sowie Kreislaufwirtschaft bezüglich Abfällen und Reststoffen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	102	102	102
Bilanzsumme	20.749	21.263	21.913

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	4.264	3.691	3.580
Personalaufwand	1.995	2.081	2.095
Jahresergebnis	148	2	- 732

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	60	62	69
Zuwendungen des Landes	190	390	529

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Herbert Jacobs

Aufsichtsrat

MD Winfried Pudenz (Vorsitzender),
 Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
 Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW;
 LMR Dr. Peter Koschik,
 Finanzministerium des Landes NRW;
 Gerhard Kmoch,
 Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband;
 Dr. Peter Queitsch,
 Nordrhein-Westfälischer
 Städte- und Gemeindebund;
 Dr. Harald Irmer,
 Präsident des Landesumweltamtes NRW;
 Hans-Vornholt,
 Remondis AG & Co.KG;
 Dr. Jochen Stemplewski,
 Emschergenossenschaft / Lippeverband;
 Norbert Frece,
 Ruhrverband;
 MR Dr. Christoph Epping,
 Staatskanzlei NRW;
 Rolf Kalkkuhl,

Präsident der Landesanstalt für Ökologie,
Bodenordnung und Forsten NRW;
Prof. Dr. Wolfgang Gerß

Weitere Gremien

keine

8.2 Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i. L.

Hochstr. 2
60313 Frankfurt am Main

Tel. 069/36507135
Fax 069/36507136

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Landwirtschaftliche Rentenbank	2.180	25,08
Bundesrepublik Deutschland	2.029	23,34
Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank	1.414	16,26
DGL	1.228	14,12
DekaBank Deutsche Girozentrale	1.090	12,54
Land Nordrhein-Westfalen	751	8,65

gegründet am 9.11.1987

Gegenstand des Unternehmens

Seit dem 9.11.1987 beschränkt sich die Tätigkeit auf die Abwicklung ihrer Restaufträge, die Liquidation ihrer Vermögenstatbestände und die Zahlbarmachung von Rentenverpflichtungen. Die Gesellschaft verfolgt nach § 3 der Satzung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Von den Betriebsfinanzämtern in Düsseldorf und Frankfurt am Main wurde die Gemeinnützigkeit anerkannt. Neben gemeinnütziger Tätigkeit im Siedlungsgeschäft führt die Gesellschaft für das übrige Eigen- und Auftragsgeschäft einen im steuerrechtlichen Sinne wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Laut Bestätigung des Finanzamtes vom 28.11.1989 ist die DGL, mit Ausnahme des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs, von der Körperschaftssteuer befreit.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	8.692	8.692	8.692
Eigenkapital	9.471	9.687	9.747
Eigenkapitalquote	109 v.H.	111 v.H.	112 v.H.
Bilanzsumme	10.378	10.655	10.843

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	1,4	195	185
Personalaufwand	82	143	123
Jahresergebnis	261	-46	15
Sonstige betriebliche Erträge	13	17	0

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	2	2	2
Zuwendungen des Landes Personalaufwand	153	142	138
Zahl der Beratungen	1	1	1
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	0

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Hans Jürgen Ploog, Landwirtschaftliche Rentenbank

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien**Gesellschafterversammlung**

9. Landesbeteiligung aus dem Bereich des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Tel: 0228/94927-0
Fax: 0228/94927-130

Internet: www.die-gdi.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Bund	19,174	75
Land NRW	6,391	25

gegründet am 02.03.1964

Gegenstand des Unternehmens

Das DIE führt auf der Grundlage unabhängiger Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Mitgliedsländern für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus. Neben den institutionellen Aufgaben führt das DIE regelmäßig Forschungs-, Beratungs- und Evaluierungsaufgaben für das BMZ im Rahmen von zusätzlichen Projekten durch.

Das DIE ist gemeinnützig tätig.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	26	26	26
Bilanzsumme	1.836	2.226	1.836

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Personalaufwand	2.460	3.073	2.419
Sonstige betriebliche Erträge	984	333	360

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	55	53	43
Zuwendungen des Landes (ohne Miete)	897	873	823

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Dirk Messner,
Dr. Jürgen Wiemann

Aufsichtsrat

keiner

Weitere Gremien

Wissenschaftlicher Rat

Kuratorium

Zur Beratung des Unternehmens ist ein Kuratorium eingerichtet, das aus 12 Mitgliedern besteht, die von der Bundesregierung und der Landesregierung NRW benannt werden.

[Dr. Uschi Eid](#) (Vorsitzende),
MdB, Parlamentarische Staatssekretärin, [Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#), Berlin;
Dr. Peter Ammon,
Ministerialdirektor, [Auswärtiges Amt](#), Berlin;

Dr. Ulrich Hiemenz,
Visiting Professor, Center for Development Research/ ZEF, Bonn;
Wolfgang Kroh,
Vorstandsmitglied, [KfW Bankengruppe](#), Frankfurt am Main;
Dr. Wolfgang Lutterbach,
Bundesvorstand, [Deutscher Gewerkschaftsbund \(DGB\)](#), Berlin;
Dr. Ulla Mikota,
[Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen](#) e.V. (VENRO), Bonn;
Dr. Guido Peruzzo,
Ministerialdirigent, [Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie](#), Berlin;
Cornelia Richter,
Abteilungsleiterin, [Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit \(GTZ\)](#), Eschborn;
Helmar Schaps,
Ltd. Ministerialrat, [Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen](#), Düsseldorf;
Hanns-Eberhard Schleyer,
Generalsekretär, [Zentralverband des Deutschen Handwerks \(ZDH\)](#), Berlin;
Ernst-Christoph Stolper,
RAng, Abteilungsleiter, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW

10. Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei

10.1 ecmc Europäisches Zentrum für Medienkompetenz GmbH

Bergstraße 8
45770 Marl

Tel.: +49 (0) 2365/9404-10
Fax: +49 (0) 2365/9404-19

Internet: www.ecmc.de

Gesellschafter (Stand 01.01.2005)

Anteil	TE	v. H.
Radio NRW GmbH	2,5	3,1
TeleColumbus GmbH	2,5	3,1
Siemens AG	5,0	6,3
RTL Television GmbH	2,5	3,1
Europäisches Medieninstitut e. V.	5,0	6,3
Stadt Marl	2,5	3,1
Deutsche Telekom AG	2,5	3,1
LfM Landesanstalt für Medien NRW	10,2	12,5
Land (Staatskanzlei) NRW	10,2	12,5
Dr. Meisel (Treuhandanteil)	18,0	22,0
Dr. Meisel	2,5	3,1
VEW Energie AG	2,5	3,1
Westdeutscher Rundfunk Köln	10,2	12,5
Verbraucher-Zentrale NRW	2,5	3,1
VTG Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des DBG GmbH	2,5	3,1

gegründet am 18.08.1999

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt in erster Linie das Ziel der Förderung von Medienkompetenz für breite Kreise der Gesellschaft in Wirtschaft und Kultur. Die Förderung von Medienkompetenz umfasst als Querschnittsaufgabe alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, Lernens und Arbeitens (entsprechend § 2 des Gesellschaftsvertrages).

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	82	82	82
Eigenkapital	286	309	254
Eigenkapitalquote	35 v.H.	29 v.H.	31 v.H.
Bilanzsumme	783	1.074	810

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	2.030	1.990	1.610
Personalaufwand	1.408	1.304	1.088
Jahresergebnis	- 23	55	64
Sonstige betriebliche Erträge	0	232	302

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	33	31	26
Zahl der Beratungen	Diverse	Diverse	Diverse
Sonstige betriebliche Erträge	222	232	302

Beteiligungen

AV Gründerzentrum, Köln
 Carlswerkstraße 13, 51604 Köln

25,1 v. H.

Geschäftsführung

Dr. Gernot Gehrke, Dortmund,
 Jennifer Jahnke, Dortmund.

Aufsichtsrat

Wolfgang Hahn-Cremer, Vorsitzender; († in 2006)
 Reinhold Schulzki, stv. Vorsitzender;
 Hartmut Gläsmann;
 Michael Schneider;
 Erdmann Linde

Weitere Gremien

keine

10.2 ekz.bibliotheksservice GmbH

Bismarckstraße 3
72764 Reutlingen

Tel. 07121 / 144-100
Fax 07121 / 144-486

Internet: www.ekz.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land Baden-Württemberg	204,80	9,389
Land Bayern	81,92	3,756
Land Berlin	102,40	4,695
Land Hessen	184,32	8,451
Land Niedersachsen	92,16	4,225
Land Nordrhein-Westfalen	112,64	5,164
Land Rheinland-Pfalz	102,40	4,695
Land Saarland	61,44	2,817
Land Sachsen	25,60	1,174
Land Sachsen-Anhalt	102,40	4,695
Stadt Bad Pyrmont	5,12	0,235
Stadt Bielefeld	20,48	0,939
Stadt Bochum	25,60	1,174
Stadt Braunschweig	30,72	1,408
Stadt Bremen	61,44	2,817
Stadt Darmstadt	20,48	0,939
Stadt Dortmund	30,72	1,408
Stadt Düsseldorf	51,20	2,347
Stadt Duisburg	30,72	1,408
Stadt Erlangen	5,12	0,235
Stadt Essen	30,72	1,408
Stadt Esslingen	20,48	0,939
Stadt Frankfurt/Main	51,20	2,347
Stadt Freiburg	5,12	0,235
Stadt Friedrichshafen – Zep- pelin-Stiftung	5,12	0,235
Stadt Gladbeck	20,48	0,939
Stadt Göppingen	5,12	0,235
Stiftung Hamburger Öffentli- che Bücherhallen Hamburg	102,40	4,695
Stadt Kassel	10,24	0,469
Stadt Köln	40,96	1,878
Stadt Konstanz	5,12	0,235
Stadt Krefeld	30,72	1,408
Stadt Mannheim	10,24	0,469
Stadt Mülheim/Ruhr	10,24	0,469
Stadt München	10,24	0,469
Stadt Münster	10,24	0,469

Stadt Neubrandenburg	25,60	1,174
Stadt Neunkirchen (Saar)		
Stadt Neuss	10,24	0,469
Stadt Passau	5,12	0,235
Stadt Reutlingen	25,6	1,174
Stadt Stuttgart	35,84	1,643
Universitätsstadt Tübingen	10,24	0,469
Stadt Völklingen (Saar)	5,12	0,235
Stadt Wiesbaden	40,96	1,878
Stadt Wuppertal	30,72	1,408
Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. Rendsburg	112,64	5,164
Dr. Jörg Meyer	133,12	6,103

gegründet am 26.03.1947

Gegenstand des Unternehmens

ist die Entwicklung und der Vertrieb bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen u.a.m.) und Dienstleistungen für öffentliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im Inland und Ausland.

Bilanzkennzahlen

((Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	2.181	2.181	2.181
Eigenkapital	2.771	2.499	2.448
Eigenkapitalquote	16,9 v.H.	15,3 v.H.	15,3 v.H.
Bilanzsumme (bereinigtes Gesamtkapital) (Bilanzsumme abzüglich erhalten Anzahlungen auf Bestellungen)	16.449	16.286	16.004

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	35.726	35.574	34.462
Personalaufwand	11.450	11.380	11.965
Jahresergebnis	241,3	51	-1.292
Sonstige betriebliche Erträge	522	819	800

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen (Durchschnitt)	227	257	284

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Jörg Meyer

Aufsichtsrat

Staatssekretär Michael Sieber, MdL, Stuttgart (Vors.);
 Ltd. Bibliotheksdirektorin Barbara Lison, Bremen (stv. Vors.);
 Bürgermeister Robert Hahn, Reutlingen;
 Referatsleiterin Juliane Funke, Berlin;
 Referentin Beate Möllers, Düsseldorf;
 Ministerialrat Dr. Detlef Kulman, München;
 Bibliotheksleiter Leo Prawitt, Saarbrücken;
 Bibliotheksdirektorin Dr. Carola Schelle-Wolff, Hannover;
 Regierungsdirektorin Claudia Geck, Dresden;
 Ltd. Bibliotheksdirektor Dr. Norbert Kamp, Düsseldorf;
 Ltd. Bibliotheksdirektor Dr. Heinz-Jürgen Lorenzen, Flensburg;
 Direktorin Hella Schwemer-Martienßen, Hamburg;
 Direktorin Hannelore Melka, Neubrandenburg

10.3 Filmstiftung NRW GmbH

Kaistraße 14
40221 Düsseldorf

Telefon 0211/930500
Telefax 0211/930505

Internet: www.filmstiftung.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	9	35
Westdeutscher Rundfunk Köln (WDR)	10	40
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	3	10
RTL Television GmbH	3	10
Landesanstalt für Medien NRW (LfM)	1	5

gegründet am 27.02.1991

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Filmkultur und Filmwirtschaft in NRW.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	26	26	26
Eigenkapital	255	259	249
Eigenkapitalquote	20,6 v. H.	19,4 v. H.	25,8 v. H.
Bilanzsumme	1.235	1.334	966

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	5.140	4.640	5.268
Personalaufwand	1.916	1.935	1.856
Jahresergebnis	15	19.396	113

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	28	27	27

Beteiligungen

Internationale Filmsschule Köln GmbH	100,0 v.H.
German Films – Services + Marketing GmbH	5,0 v.H.
AV-Gründerzentrum GmbH	25,1 v.H.

Geschäftsführung

Michael Schmid-Ospach, Bonn

Aufsichtsrat

Wolfgang Hahn-Cremer, Bochum Medienberater	Vorsitzender berufen von der LfM (bis 07.12.2005)
Walter Wössner, Remagen Hauptabteilungsleiter der Finanzen und stellvertretender Verwaltungsdirektor des WDR	Stellvertretender Vorsitzender berufen vom WDR (bis Februar 2005)
Ulrich Deppendorf, Köln Fernsehdirektor des WDR	berufen vom WDR (ab März 2005)
Bernd Hebbing, Düsseldorf Ehemaliger stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Karstadt Quelle AG	Vorsitzender berufen vom Land NRW (ab 07.12.2005)
Dieter Horky, Köln Freischaffender Künstler (Maler)	berufen vom WDR
Anna Dünnebier, Köln Schriftstellerin	berufen vom WDR
Peter Weber, Mainz Stellvertretender Justitiar ZDF	berufen vom ZDF
Eva-Maria Michel, Köln Justitiarin WDR	berufen vom WDR

Prof. Dr. Miriam Meckel, Köln Staatssekretärin für Europa, Internationales und Medien	berufen vom Land NRW (bis Juli 2005)
Thomas Kemper, Schmallenberg Regierungssprecher und Staatssekretär für Medien	berufen vom Land NRW (ab August 2005)
Oliver Keymes, Meerbusch Freischaffender Regisseur, MdL	berufen vom Land NRW (bis Juli 2005)
Hans-H. Grosse-Brockhoff Chef der Staatskanzlei und Staatssekretär für Kultur	berufen vom Land NRW (ab August 2005)
Matthias Settele, Köln Bereichsleiter Business Affairs Programm	berufen von RTL

Weitere Gremien

Filmförderungsausschuss

Dr. Norbert Schneider	Vorsitzender berufen von der LfM
Jörn Klamroth	berufen vom WDR, stellvertretender Vorsitzender
Prof. Gebhard Henke	berufen vom WDR
Tita Gaehme	berufen vom Land NRW
Hans Janke	berufen vom ZDF
Prof. Dr. Miriam Meckel	berufen vom Land NRW bis Juli 2005
Herr Raimund Schommertz	berufen vom Land NRW ab August 2005
Frau Rosemarie Schatter	berufen vom WDR
Herr Peter Weckert	berufen von RTL bis Juli 2005
Frau Barbara Thielen	berufen von RTL ab August 2005

10.4 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn

Internet: www.kah-bonn.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Bund	26	61
16 Länder je	1	39

gegründet am 18.12.1989

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist es, die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland zu betreiben und in der Stadt Bonn geistige und kulturelle Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung sichtbar zu machen, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder – auch im Austausch – übernommen werden. Vor allem im Zusammenhang mit Ausstellungen kann die Gesellschaft auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten. Die Gesellschaft steht auch als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	42	42	42
Bilanzsumme	5.357	7.045	2.735

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Umsatz	12.662	9.908	6.883
Personalaufwand	5.703	5.498	5.454
Jahresergebnis	./. 623	./.1.985	./. 602
Sonstige betriebliche Erträge	1.635	1.247	344

Sonstige Kennzahlen

	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	131	130	118,75

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Dr. Wenzel Jacob und Wilfried Gatzweiler

Weitere GremienGesellschafterversammlung
Programmrat**Kuratorium**

MD Dr. Knut Nevermann, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien;
 MD Rainer Lingenthal, BMI;
 Dr. Sigird Bias-Engels, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien;
 MR Heinrich Platz, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien;
 MDg Rolf-Dieter Schnelle, Auswärtiges Amt;
 MD'in Veronika Pahl, BMBF;
 MD Dr. Christian Patermann, Europäische Kommission;
 MD Michael Halstenberg, BMVBW
 MDg Dr. Peter Müller, BMUNR;
 MR Georg M. Bröhl, BMWA;
 LMR Peter Guntermann, Ministerium für Wirtschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg;
 MDg Toni Schmid, Bayrisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst;
 Wolfgang Abramowski, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Berlin;
 Hugo Cornel, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg;
 Margrit Hohlfeld, Senatorin für Kultur, Freie Hansestadt Bremen;
 SD'in Marie-Luise Tolle, Kulturbehörde, Freie und Hansestadt Hamburg;
 MDg Dr. Erich Post, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst;
 Dr. Enoch Lemcke, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern;
 MDg'in Dr. Annette Schwandner, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur;
 MDg Wolfgang Kral, Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW
 Heidi Schumacher, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz;
 Helga Knich-Walter, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft Saarland;
 MR Dr. Hand-Werner Schleicher, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst;
 MDg Dr. Gerold Letko, Kultusministerium Sachsen Anhalt;

MDg Dr. Rolf-Peter Carl, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig Holstein;

10.5 Neue Schauspiel GmbH

Gustaf-Gründgens-Platz 1
40211 Düsseldorf

Telefon: 0211-85230
Telefax: 0211-362722

Internet: www.duesseldorfer-schauspielhaus.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	12,7	50
Stadt Düsseldorf	12,7	50

gegründet am 10.04.1951

Gegenstand des Unternehmens

ist der Betrieb eines Schauspielhauses zur Förderung der den Gesellschaftern obliegenden kulturellen Aufgaben. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Bilanzkennzahlen

Die Neue Schauspiel GmbH operiert nicht in Kalenderjahren sondern in Spielzeiten, die jahresübergreifend sind (01.08. – 31.07. Folgejahr). Die Wirtschaftspläne, Bilanzen, und Jahresabschluss sind daher ebenfalls spielzeitbezogen. Dies gilt für alle nachfolgenden Angaben:

(Beträge in T€)	2004/2005	2003/2004	2002/2003
Stammkapital	26	26	26
Eigenkapital	586	600	740
Eigenkapitalquote	10,2 v.H.	10,4 v.H.	20,4 v.H.
Bilanzsumme	5.763	5.783	3.635

Erfolgskennzahlen

Der Fehlbedarf (negatives Jahresergebnis) wird unter Berücksichtigung des Ausgleichsanspruches nach haushaltsrechtlichen Grundsätzen durch die Zuwendungen der beiden Gesellschafter 50:50 ausgeglichen.

(Beträge in T€)	2004/2005	2003/2004	2002/2003
Umsatz	2.664	3.068	3.017
Personalaufwand	17.678	18.346	16.947
Jahresergebnis	- 20.084	- 19.878	- 18.893
Sonstige betriebliche Erträge	456	315	413

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2004/2005	2003/2004	2002/2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	292	296	294
Zuwendungen des Landes	9.926	9.393	9.334
Sonstige betriebliche Erträge	456	315	413

Beteiligungen

keine

Geschäftsführung

Intendantin im Berichtszeitraum ist Frau Anna Badora;
Kaufmännischer Geschäftsführer ist Herr Manfred Weber

Aufsichtsrat

Vertreter des Gesellschafters Land NRW:

Mitglied im Aufsichtsrat:

Staatssekretär für Kultur NRW
Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff
N.N.

(Staatskanzlei)
Leitender Ministerialrat
Dr. Wolfram Försterling
(Staatskanzlei)
Staatssekretärin
Angelika Marienfeld
(Finanzministerium)
Ministerialrat
Martin Frede
(Finanzministerium)

Stellvertreter/Stellvertreterin:

Eva Krings (Angestellte)

Ministerialrat
Wolfgang Hoffmann

Herr
Gisbert Horn (Angestellter)

Leitender Ministerialrat
Dr. Lukas Mangelsdorff

Leitender Ministerialrat
Werner Brommund

Ministerialdirigent
 Johannes Winkel
 (Innenministerium)
 Regierungspräsident
 Jürgen Büssow
 (Bezirksregierung Düsseldorf)

Ministerialrat
 Stefan Mních

Regierungsvizepräsident
 Hans-Jürgen Riesenbeck

Vertreter der Gesellschafterin Stadt Düsseldorf:

Mitglied im Aufsichtsrat:

Oberbürgermeister
 Joachim Erwin
 Ratsfrau
 Walburga Benninghaus
 Herr
 Gerd Spliedt
 Ratsherr
 Wolfgang Kamper
 Ratsherr
 Conzen
 Frau
 Dr. Schwabach-Albrecht
 Frau
 Marit von Ahlefeld

Stellvertreter/Stellvertreterin:

Beigeordneter
 Helmut Rattenhuber
 Ratsfrau
 Rajiv Strauß
 Herr
 Philipp Tacer
 Ratsfrau
 Marianne Holle
 Ratsherr
 Buschhüter
 Ratsherr
 Dr. Alexander Fils
 Ratsfrau
 Clara Deilmann

Weitere Gremien

**Prüfungsausschuss zur Vorbereitung des Aufsichtsrates;
 Gesellschafterversammlung**

10.6 NRW MEDIEN GMBH i.L.

c/o Aderhold von Dalwigk Knüppel
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Grafenberger Allee 159

40237 Düsseldorf

(Hinweis: Die Gesellschaft befindet sich seit dem 9. Oktober 2003 in Liquidation.)

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	25	100

gegründet am 21.06.2001

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Entwicklung der TIMES-Märkte (Telekommunikation, Informationstechnologien, Medien, Entertainment, IT-Sicherheit) sowie der Medienqualifikation in Nordrhein-Westfalen.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	31.12.2003	8.10.2003
Stammkapital	25	25	25	25
Eigenkapital	358	358	355	358
Eigenkapitalquote	49,8 v.H.	29,5 v.H.	13,2 v.H.	13,5 v.H.
Bilanzsumme	719	1.215	2.690	2.654

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	9.10.-31.12.2003	1.01.-8.10.2003
Umsatz	37	1.967	633	6.891
Personalaufwand	1	489	168	1.774
Jahresergebnis	0	3	-3	165
Sonstige betriebliche Erträge	504	170	343	30

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	9.10.-31.12.2003	1.01.-8.10.2003
Zahl der Mitarbeiter/innen (jeweils ultimo)	0	0	17	27
Personalaufwand	1	489	168	1.774
Erlöse Staatskanzlei	- 171	1.425	405	5.771
Sonstige betriebliche Er- träge	504	170	343	30

Beteiligungen

Adolf Grimme Institut, Gesellschaft für Medien,
Bildung und Kultur mbH

12,125 v.H.

Geschäftsführung

Rechtsanwalt Thorsten Prigge (seit Liquidationseröffnung am 9.10.2003)

Aufsichtsrat

nicht besetzt

Weitere Gremien

keine

10.7 Projekt Ruhr GmbH

Berliner Platz 6-8
45127 Essen

0201-102280-0
0201-102280-10

Internet: www.projektruhr.de

Gesellschafter

Anteil	T€	v.H.
Land NRW	125	100

gegründet am 28.02.2000

Gegenstand des Unternehmens

Die im Frühjahr 2000 gegründete Gesellschaft ist beauftragt, im Ruhrgebiet und angrenzenden Gebieten den Innovationsprozess zu fördern, ihn langfristig auf eine selbsttragende Basis zu stellen und damit u.a. der Arbeitslosigkeit aktiv entgegen zu treten.

Dazu soll die Gesellschaft modellhafte, regionalwirksame Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Strukturentwicklung, Verkehr, Logistik, Sport, Tourismus, städtebauliche Infrastruktur, Sicherung des industriekulturellen Erbes, Ökologie und Freiraumpolitik, Bildung, Hochschulen, Wissenschaft und Forschung initiieren, entwickeln und umsetzen.

Die Gesellschaft kann selber Projektträgerin sein, sie kann aber auch andere Institutionen dabei unterstützen oder damit beauftragen bzw. allein oder gemeinsam mit anderen Projektträgern dafür geeignete Gesellschaften gründen.

Projekte können in PublicPrivatePartnership-Strukturen realisiert werden, wenn sowohl für den öffentlichen Sektor als auch für den privaten Investor ein klar erkennbarer Mehrwert durch das Projekt generiert wird.

Bilanzkennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Stammkapital	125	125	125
Eigenkapital	2.003	2.090	1.812
Bilanzsumme	2.492	3.114	2.685

Erfolgskennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Personalaufwand	1.385	1.625	2.041
Jahresergebnis	-112	-2	-138
Sonstige betriebliche Erträge	7.561	8.334	9.532

Sonstige Kennzahlen

(Beträge in T€)	2005	2004	2003
Zahl der Mitarbeiter/innen	19	23	26
Zuwendungen des Landes	6.593	7.530	9.037

Beteiligungen

Kultur Ruhr GmbH	51 v.H.
Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	50 v.H.
H.E.A.T. Organisation GmbH i.L.	25 v.H.
Ruhrdigital Besitz GmbH	100 v.H.
Publik Konsortium GbR d-NRW	98,1 v. H.
Ruhrdigital Besitz GmbH & Co KG	über GbR
Ruhrpilot Besitz GmbH (Ende 2005 gegründet)	100 v. H.
HTVG (stille Beteiligung)	

Geschäftsführung

Hanns-Ludwig Brauser,
Heinrich-Friedrich Heße

Aufsichtsrat

Dr. Wolfram Försterling [Vorsitzender] (ab.30.November 2005)
Staatskanzlei des Landes NRW
Klaus Bösche [Vorsitzender] (bis 30.November 2005)
Staatskanzlei des Landes NRW
Johannes Winkel [stellvertretender Vorsitzender]
Innenministerium des Landes NRW
Hans-Dieter Collinet [stellvertretender Vorsitzender] (bis 30. November 2005)
Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW
Dr. Rainer Dietrich (ab dem 13. Dezember 2005)
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW
Getraud Flocke (ab.30.November 2005)
Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW
Dr. Ulrich Heinemann (ab.30.November 2005)
Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW

Maria Huesmann-Kaiser (ab.30.November 2005)
 Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW
 Thomas Neiss (ab.30.November 2005)
 Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW
 Dr. Volker Oerter
 Finanzministerium des Landes NRW
 Dr. Dorothea Prütting (ab.30.November 2005 bis 13. Dezember 2005)
 Ministerium für Arbeit, gesundheit und Soziales des Landes NRW
 Dr. Beate Wieland (bis 30.November 2005)
 Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung des Landes NRW
 Klaus-Dieter Schulz (ab 30. November 2005)
 Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes NRW
 Klaus Schäfer (bis 30.November 2005)
 Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW
 Dr. Frank Speier (ab 30. November 2005)
 Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW
 Ernst-Christoph Stolper (bis 30.November 2005)
 Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW
 Waltraud Kreutz-Gers (bis 30.November 2005)
 Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW
 Dr. Birgit Weihrauch (bis 30.November 2005)
 Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes NRW

Weitere Gremien

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter: Land NRW

Innovationsbeirat

Mitglieder des Kabinetts des Landes NRW (Ausnahme Justizminister),
 alle Oberbürgermeisterinnen/Oberbürgermeister und Landrätinnen/Landräte des Ruhrgebiets,
 Walter Haas, Vorsitzender DGB–Landesbezirk NRW,
 Dr. Winfried Materna, Präsident IHK zu Dortmund/MATERNA GmbH Information & Communications,
 Heinz Lison, Präsident UnternehmerverbandsGruppe/Neumann-Elektronik,
 Pietro Bazzoli, Vorsitzender Gesamtbetriebsrat Siemens AG,
 Barbara Clemens, Geschäftsführerin LEG Landesentwicklungsgesellschaft mbH